schützen revue

SCHÜTZENVEREIN ZU RHEDA E.V. VON 1833

Herzlich willkommen zum 175. Schützenfest

VOM 13. BIS 15. JUNI 2008

Königin Evelyn I. Tubes und
Prinzgemahl Carsten I. Tubes

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Clemens Tönnies
- 1. Vorsitzender -

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Schützinnen und Schützen,

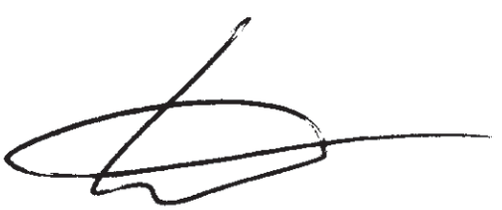
große Schützenereignisse kündigen sich an: Der Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833 feiert in diesem Jahr sein 175-jähriges Jubiläum. Wir freuen uns und sind stolz darauf, damit zu den ältesten Vereinen und Institutionen unserer Stadt zu gehören. Dieses Jubiläum möchten wir gebührend feiern und laden Sie alle ein, dabei zu sein und mitzumachen. Beim großen Zapfenstreich am 17. Mai, bei den verschiedenen Jubiläums-Preisschießen, dem großen Königsball am 31. Oktober im A2-Forum und vielen sonstigen Veranstaltungen.

Begleitend zeigt eine Jubiläumsausstellung in der Kreissparkasse am Neuen Wall in Rheda vom 26. Mai bis zum 20. Juni Interessantes zur Gründung und Geschichte unseres Vereins. Der Schießsport gehört zu den ältesten und traditionsreichsten Sportarten. Er verlangt ein hohes Maß an Präzision, Konzentration und Ausdauer. Aber auch das Brauchtum und die Tradition haben bei uns Schützen einen hohen Stellenwert.

Das große Jubiläums-Schützenfest wird den sonst üblichen Rahmen erheblich sprengen, traditionell feiern wir auch im Jubiläumsjahr am zweiten Juni-Wochenende. Im Namen des Vorstandes und der amtierenden Majestäten lade ich Sie ganz herzlich ein. Vom 13.-15. Juni 2008 möchten wir mit vielen Freunden und Bekannten ein harmonisches und stimmungsvolles Schützenfest feiern.

Das Vogelkönigschießen wurde um eine Woche vorverlegt und findet wie der Sternmarsch am Sonntag, den 08. Juni statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Festbesuchern ein paar unbeschwerte und frohe Stunden.



Clemens Tönnies
1. Vorsitzender

Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833
1833 – 2008
175 JAHRE
Im HERZEN JUNG!

Grußwort
Landrat Sven-Georg Adenauer

Zum 175-jährigen Jubiläum.
Es waren schon immer die Schützenvereine, in denen Menschen etwas näher zusammen rückten, ob in Rheda zur Gründungszeit im vorletzten Jahrhundert oder heute unter der Führung einer Königin im Jubiläumsjahr.
In seiner 175-jährigen Geschichte hat der Schützenverein zu Rheda in vielfältiger Weise dazu beigetragen, das Gemeinschaftsleben im Ortsteil Rheda in der ihm eigentümlichen Form zu prägen und durch eigene Aktivitäten zu bereichern. Trotz seiner stolzen 175 Jahre ist der Verein im Herzen jung. Dazu gratuliere ich ganz herzlich. Die Verbindung von Sport und Geselligkeit ist es, die vielen Menschen generationsübergreifend im Verein ein emotionales Zuhause schafft. Denn Wettbewerbe und Feste fördern die Kommunikation. Dazu gehört nicht nur das große Schützenfest sondern auch das normale Training, in dem die „Alten Hasen" und die Jungen beisammen sind. Dazu gehört der Winterball mit Pfefferpotthast und das Schinkenschießen, wie all die jahreszeitlichen Feste. Im Verein haben sich Traditionen entwickelt, die Menschen quer durch alle Altersklassen und Berufsstände miteinander verbinden. Besonders die aktive Jugendabteilung sichert das Fortbestehen einer jahrhundertealten Tradition und gibt Kindern und Jugendlichen ein sportliches Zuhause.
Zu den Festtagen im Jubiläumsjahr wünsche ich allen Schützinnen und Schützen sowie allen Vereinsmitgliedern ein paar besonders schöne Stunden in geselliger Gemeinschaft. Möge der 13. – 15. Juni ein unvergessliches weiß-rotes Wochenende werden!

Ihr
S.-G. Adenauer

Gütersloh, im März 2008
Sven-Georg Adenauer
Landrat

Sven-Georg Adenauer
- Landrat -

Grußwort
der Stadt Rheda-Wiedenbrück

Bernd Jostkleigrewe
- Bürgermeister -

Sehr geehrte Mitglieder des Schützenvereins zu Rheda e. V. von 1833, horrido, liebe Stadtschützen, die Stadt Rheda-Wiedenbrück gratuliert herzlich zum Jubiläum. Seit 175 Jahren hegen und bewahren Sie historisches Brauchtum und pflegen Sie den Gemeinschaftssinn. Dem Schützen, als wehrhaftem Mann folgte die Schützin als treffsichere Frau in diesen Jahren auf den Schießplatz und selbstverständlich in die fröhliche Gemeinschaft, die Sie gemeinsam entscheidend geprägt haben. Der Schützenverein zu Rheda zählt zu den ältesten und größten Vereinen der Stadt. Die Stadtschützen sind eng mit dem gesellschaftlichen Leben Rheda-Wiedenbrücks verbunden. Generationen von Rhedaer Familien, Geschäftsleuten und Persönlichkeiten tragen diesen bedeutenden Verein und bieten Geselligkeit und Halt für Viele. Wichtig und wertvoll ist, dass viele junge Menschen diese prägende Erfahrung des Miteinanders machen dürfen. Allen, die aktiv bei den Stadtschützen mitwirken und ehrenamtliche Aufgaben im Verein übernehmen, danke ich herzlich. Insbesondere hat auch Vorsitzender Clemens Tönnies in Zusammenarbeit mit Oberst Detlef Klott und dem gesamten Vorstand die Stadtschützen in den letzten Jahren nachhaltig geprägt. Mit viel Einsatzbereitschaft gelingt es stets alle Interessen unter den sinnbildhaften Hut zu bringen und dabei nicht die Flinte - pardon: das Gewehr – ins Korn zu werfen. Die 175-jährige Tradition, auf die Sie, liebe Stadtschützen, mit Recht stolz sein können, wird Ihnen auch zukünftig Ansporn und Verpflichtung sein. Ich wünsche unseren Stadtschützen weiterhin eine gute Zukunft und ein ganz besonders erfolgreiches Jubiläumsjahr.

Ihr

Bernd Jostkleigrewe
Bürgermeister

Rheda-Wiedenbrück
Stadt der Flora Westfalica

Ein dreifach HORRIDO auf das Jubiläum!

TÖNNIESFLEISCH

...worauf du dich verlassen kannst

In der Mark 2 • 33378 Rheda-Wiedenbrück

Grußwort
Maximilian Erbprinz zu Bentheim-Tecklenburg

Erbprinzessin Marissa und Erbprinz Maximilian zu Bentheim-Tecklenburg

In einer Zeit der globalen Umbrüche und der politischen Unsicherheit, welche sich bis in unsere gemütliche Stadt hinein auswirkt, beweist der Stadtschützenverein seit nunmehr 175 Jahren Sinn für die Überlieferung bleibender Werte, was in einer intensiven Jugendarbeit auch den nachfolgenden Generationen vermittelt wird. Die von Anbeginn enge Bindung der Stadtschützen an das Haus Bentheim-Tecklenburg zeigt das Aufgebot an 150 berittenen Schützen, welche in den Gründungsjahren des Vereins um 1850 der Hochzeit des späteren Fürsten Moritz-Casimir beiwohnten. In meiner Jugend war das Schützenfest ein fixer Termin, den ich immer gerne gemeinsam mit meinen Eltern wahrgenommen habe. So erinnere ich mich an die Schützenumzüge auf dem Rhedaer Sportplatz, welche ich von der Tribüne aus gemeinsam mit den Würdenträgern der Stadt genoss. Was ich damals nur spürte, hat mein Großvater in seinen Erinnerungen in Worte gefasst. Die Schützenfeste in Rheda - so schrieb er - „waren Feste von wahrer und nicht vorgetäuschter und erzwungener Volksgemeinschaft".
Für die Zukunft der Rhedaer Stadtschützen wünsche ich mir, dass dieser Gemeinschaftsgeist von Generation zu Generation zum Wohl unserer Stadt weitergegeben wird.

Maximilian Erbprinz zu Bentheim-Tecklenburg
Schloss Rheda, den 31.03.2008

"HOCH LEBEN DIE KÖNIGE!"

Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.

SCHNUSENBERG GbR
Steuerberater

WWW.SCHNUSENBERG.DE

STEINWEG 6-8 · 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
TEL.: 0 52 42 / 96 05 - 0

Grußwort Günter Kozlowski, Kreissportbund Gütersloh e.V.

Günter Kozlowski
-Vorsitzender des Kreissportbundes Gütersloh e.V.-

Zum 175-jährigen Jubiläum übermittle ich dem Schützenverein zu Rheda e.V. im Namen des Kreissportbundes Gütersloh herzliche Grüße und Glückwünsche

Ein Verein, der 175 Jahre alt wird, blickt naturgemäß auf eine lange Tradition zurück. Der Schützenverein zu Rheda ist ein Eckpfeiler für Heimatbewusstsein, Bodenständigkeit und heimische Lebensart.
Diese Traditionspflege ist nicht rückwärtsgewandt, sondern in einer modernen Gesellschaft zeitgemäß, birgt sie doch in sich auch 175 Jahre Erfahrung. Der Verein und seine Mitglieder schöpfen aus dieser Erfahrung und sind somit Teil einer aktiven Bürgergesellschaft.

Ohne diesen Bezugspunkt ist es ungleich schwerer über die Grenzen der eigenen Stadt oder des eigenen Landes hinaus zu denken. Wer in unserer globalisierten Welt zu Hause sein will, braucht auch einen Platz, wo er daheim ist. Dieses ist für uns alle der Ort, in dem wir leben. Die Verbundenheit zum Wohnort schafft Bindungen unter den Menschen und ist wichtig für die Lebendigkeit einer örtlichen Gemeinschaft. Der Schützenverein zu Rheda e.V. als ehrenamtlich geführter Verein steht für diese Werte. Die Schützen sind somit nicht nur eine große Sportfamilie sondern zugleich auch eine geachtete und starke gesellschaftliche Kraft.
Ich wünsche Ihnen an diesem 175. Geburtstag: Bleiben Sie auch in Zukunft beides: aktiver Sportverein und Ort des Zusammenhalts und der Pflege der Tradition.

Günter Kozlowski
Vorsitzender des Kreissportbundes Gütersloh e.V.

Grußwort Klaus Stallmann, Westfälischer Schützenbund e.V.

175 Jahre Schützenverein zu Rheda e. V. von 1833.

Der Schützenverein zu Rheda feiert in diesem Jahr sein 175jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem Jubiläum übersende ich Ihnen die besten Grüße und Glückwünsche der westfälischen Schützen.
Gegründet in einer Zeit des schwarz-rotgoldenen Aufbruchs zwischen den Befreiungskriegen mit dem napoleonischen Frankreich und dem ersten gesamtdeutschen Parlament, der Frankfurter Nationalversammlung, steht Ihr Verein mit seiner 175-jährigen Tradition auch heute noch für die tiefe Verwurzelung der Schützenbewegung mit unserer Gesellschaft. Der Schützenverein zu Rheda hat sich durch seine sportlichen Erfolge, seine intensive Jugendarbeit und die Pflege der alten Schützentraditionen einen guten Namen gemacht. Sie haben durch Ihre Aktivitäten ein Angebot geschaffen, welches den Bürgern Ihrer Region die Möglichkeit gibt, Ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und den Gemeinsinn zu festigen.
Unser Schützenwesen besitzt auch in der modernen Gesellschaft einen fest umrissenen Platz. Hier bilden Tradition und schießsportliches Engagement eine Einheit, wobei gerade in der Pflege der heimatlichen Bräuche, aber auch in der Kontaktpflege von Mensch zu Mensch die ideellen Werte zu finden sind.
Für Ihren Elan und Ihr Engagement danke ich im Namen des Westfälischen Schützenbundes. Wenn Sie sich diese Tugenden auch für die Zukunft bewahren, wird der Schützenverein zu Rheda auch in den nächsten Jahrzehnten eine kräftige Stütze des Westfälischen Schützenbundes sein. Möge das Rhedaer Schützenlied noch lange zum Schützenfest auf dem Werlplatz erschallen. Dem Schützenverein zu Rheda e. V. von 1833 wünsche ich für seinen weiteren Weg nur das Beste und den bevorstehenden Festveranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Ihr und Euer

Klaus Stallmann
Präsident

Klaus Stallmann
-Präsident-

Grußwort Reinhard Große-Wächter, Kreisvorsitzender Schützenkreis Gütersloh

Liebe Schützenschwestern und liebe Schützenbrüder!
175 Jahre Schützenverein zu Rheda. Zu diesem ganz besonderen Jubiläum spreche ich im Namen des Schützenkreises Gütersloh herzliche Glückwünsche aus. Jubiläen haben für jeden Verein ihre eigene Bedeutung; sie geben nicht nur Anlass zur festlichen Feier, sie veranlassen uns auch Rückschau zu halten. So nimmt der Schützenverein zu Rheda im Vereinsgeschehen der Stadt Rheda einen bedeutenden Platz ein. Wie die Festschrift zeigt, ist bei den Stadtschützen nicht nur der Traditionsinhalt des Schützenwesens übernommen und gepflegt worden, sondern auch der Schießsport. Die Förderung der gesellschaftlichen und sportlichen Erfolge verdienen Dank und Anerkennung. Die Gründer des Schützenvereins zu Rheda haben vor 175 Jahren einen richtigen Schritt unternommen. Solange der Schützenverein zu Rheda den sich stets wandelnden Aufgaben gerecht wird, solange ist er nicht nur „in“, mehr noch, er wird auch in Zukunft Bestand haben. Der Schützenverein zu Rheda kann stolz darauf sein, was weit blickende Führung und Solidarverhalten der Mitglieder in der Vereinsgeschichte ermöglicht hat. Wer in Rheda Schützenfeste erlebt hat, der kann bestätigen, dass die Zahl begeisterter und aktiver Schützen groß ist. Das Jubiläum ist Anlass zur Freude über das bisher Erreichte, gleichzeitig aber auch Ansporn, im Sinne der Schützentradition weiterzuwirken. Allen Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf, den Gästen aus nah und fern viel Freude.

Reinhard Große - Wächter
Kreisvorsitzender
Schützenkreis Gütersloh

Reinhard Große - Wächter
-Kreisvorsitzender Schützenkreis Gütersloh-

Getränke Müller
LOGISTIK FÜR HANDEL UND GASTRONOMIE
0 52 06 - 9 11 11

wünscht allen Schützen ein kräftiges Horrido!

DOCTER'S RESTAURANT
Herforder Pils

Hotel am DOKTORPLATZ
Herforder Pils

DOCTER'S BIERGARTEN
Herforder Pils

"Altes Bürgerhaus"
Gaststätte
Barbara Zumach
Wilhelmstr. 30
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon (0 52 42) 4 24 38
ISENBECK

Werlkönig
am werl 1
33378 rheda-wiedenbrück
fon (0 52 42)40 88 80
Herforder Pils

cafe Mönchmeier
Rathausplatz 8
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242/44283
Hohenfelder Pilsener

Remise
Kneipe und Biergarten
im Herzen von Rheda
Berliner Str. 22 a
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 0 52 42 - 59 82 20
Frankenheim Alt

Die Majestäten und Thronpaare 2007/2008

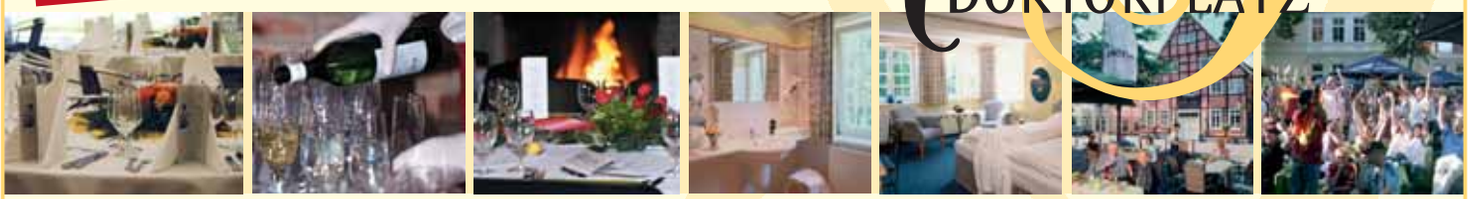
Das Königspaar Evelyn I. und Carsten I. Tubes

Von links nach rechts: Adelheid und Hans-Joachim Schlottmann, Bea Heinzen und Rainer Heßelmann, Thronoffizier Georg Wolf, Königspaar Evelyn I. und Carsten I. Tubes, Thronoffizier Silke Koeper, Tanja und Alexander Himmelspach, Heike und Hermann Pohlmann

Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833
1833 – 2008
175 JAHRE
Im HERZEN JUNG!

Besonders günstige Übernachtungspreise
in Ferienzeiten, am Wochenende,
vor & an Feiertagen,
zu bestimmten Anlässen und auch
für Gruppen - bitte sprechen Sie uns an.

Hotel am DOKTORPLATZ



DOCTER'S CATERING
DOCTER'S RESTAURANT
DOCTER'S BIERGARTEN

• Professionelles Tagungs - Veranstaltungs & Eventcatering
• gemütliches à la Carte Restaurant mit Biergarten
• komfortable & wohnliche Hotelzimmer
Persönliche Gastlichkeit in Perfektion - alles aus einer Hand!

Hotel am Doktorplatz • Berliner Str. 19 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: +49 (52 42) 9 42 50 • Telefax: +49 (52 42) 94 25 79 • info@hotel-am-doktorplatz.de

Öffnungszeiten: Mo-Sa ab 17.00 Uhr • sonn- und feiertags ab 11.00 Uhr
Bei gutem Wetter ist unser Biergarten schon ab mittags geöffnet.
Wir bitten um rechtzeitige Tischreservierung!

MANFRED PABST
Malermeister

33378 Rheda-Wiedenbrück
Pixeler Straße 22
Privat: Schmale Straße 4

Telefon: 0 52 42 / 4 65 93
Fax: 0 52 42 / 40 20 30
Handy: 01 79 / 1 78 78 22

Decke · Wand · Boden · Fassadenschutz

KOMPETENZ UND
BESTER SERVICE

QUALITÄT 45 JAHRE SERVICE

Kinderräder | City Bikes | Custom Made | Motorroller
Das Rad nach Maß

2-rad
IHR FACHHÄNDLER BERÄT SIE:
BUTSCHKO oHG
FAHRRÄDER | ELEKTROBIKES | MOTORROLLER | ZUBEHÖR
Herzebrocker Straße 12 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon (0 52 42) 4 31 61 · Telefax (0 52 42) 4 97 69
www.zweirad-butschko.de

Mit einer Königin ins Jubiläumsjahr

Unsere neue Königin Evelyn I. Tubes

Jubel und Erleichterung nach dem Königsschuss

Abholen der Majestäten

Die „Weihnachtsmänner"

Evelyn 1. Tubes ging nach mehrmaligem Stechen beim Königsschießen der Stadtschützen im vergangenen Jahr, am Schützenfestsamstag, als Siegerin hervor. Dass die Anzahl der Bewerber groß war, zeigten die acht Durchgänge die nötig waren, um den besten Schützen zu ermitteln. Mit einer glatten 10 zeigte sie den männlichen Mitbewerbern, wer die bessere Tagesform besaß. Zu den Klängen des Vereinsliedes wurde Evelyn ins Zelt getragen, wo sie eine große Zahl von Gratulanten erwartete. Erst jetzt fiel die Nervosität von ihr ab und mit einem Glas Bier prostete sie ihren Untertanen zu. Viel Zeit blieb nicht mehr, denn die Thronbesprechung begann. Hier stellte sich Evelyn 1. Tubes noch einmal dem Offizierscorps vor. Sie ist Angestellte bei der Post, schwärmt aber nicht für den Postminister, sondern für Hansi Hinterseer. Ihr größter Wunsch ist es, Hansi in Kitzbühel zu besuchen. Aber auch in unserem Verein ist sie seit Jahren sehr aktiv. Als Gruppenführerin der Gruppe Fortuna, als Mitorganisatorin des Königs- und Königinnenschießens steht sie oft in vorderster Front. Carsten Tubes, ihr Ehemann, ist als Prinzregent mit ihr durch dieses Jahr gegangen. Carsten selbst hat Thronerfahrung, denn 2000/2001 war er der König der Stadtschützen. Auch als Adjudant für den Vorstand verfügt er über genügend Vereinskenntnisse, um so seiner Ehefrau in allen Fragen zur Seite zu stehen. Folgende Thronpaare haben die Ehre, Evelyn 1. durch das Jahr zu begleiten: Bea Heinzen und Rainer Heßelmann, Tanja und Alexander Himmelspach, Adelheid und Achim Schlottmann, Heike und Hermann Pohlmann. Zu Thronoffizieren wurden Silke Koeper und Georg Wolf ernannt. Die Königsgruppen: Fortuna und Chapeau Claque – die Prinzregentengruppe: Treff Vier. Für das Königspaar und auch für den gesamten Thron war das traditionelle Erbsensuppenessen genau so wie der Vereinsausflug einer der vielen Höhepunkte. Viel Freude machte es dem Thron, den Seniorinnen und Senioren des Vereins einen schönen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit zu gestalten. Zum Pfefferpotthastessen ließ sich die Throngesellschaft etwas Besonderes einfallen. Auf Grund des Jubiläumsjahres kam der gesamte Thron in historischen Kleidern aus der Biedermeierzeit – wie es im Jahr 1833, dem Gründungsjahr des Schützenverein zu Rheda, üblich war. Im laufenden Thronjahr besuchte der gesamte Thron das Altstadtfest, das Weinfest und in der Karnevalszeit wurden alle Veranstaltungen der drei Karnevalsvereine besucht. In der Adventszeit lud die Majestätin die Königs- und Königinnengruppen zu einem kleinen Umtrunk ein. Es sollte ein Tannenbaum geschmückt werden. Die Eintrittskarte war eine Weihnachtskugel. Man kann sich vorstellen, dass bei 60 Gästen ein wunderschöner Weihnachtsbaum entstand. Zum Jubiläumsfest in Gütersloh war der Thron samstags und sonntags vertreten. Der Höhepunkt für den Thron war das Gästekönigsschießen, denn da wurde die Thronoffizierin Silke Koeper Gästekönigin. Die Stadtschützen wünschen Königin Evelyn und Prinzgemahl Carsten nebst Throngefolge noch viele angenehme Auftritte (Gewehrreinigen) und einen würdigen Abschluss des Schützenjahres.

Aufstellung zur Parade

Die gekrönten Häupter des Vereins

DIE MAJESTÄTEN 1846 – 1935

1846 August Bonne
1853 Friedrich Küpper
1873 Johannes Badde
1874 Gottfried Heißmann
1876 Eduard Wistinghausen
1877 Hermann Kreutzkamp
1878 Wilhelm Bonne
1879 Friedrich Strothmann
1881 G. Venherm
1884 H. Weie
1885 Hermann Austermann
1886 Wilhelm Breitlauch
1887 Heinrich Strothmann
1889 Ernst Löhrke
1890 Johannes Badde
1891 Ludwig Menke
1892 Heinrich Beermann
1893 Friedrich Peters
1894 Dietrich Hurlbrink
1895 Wienhold Wiegmann
1896 Wilhelm Ummelmann
1897 Wilhelm Fischer
1898 Karl Hark
1900 Adolf Hagedorn
1901 Heinrich Künne
1902 Josef Hagedorn
1903 Heinrich Kuhlmann
1904 Fritz Berlage
1905 Johannes Badde
1906 Heinrich Poppenburg
1907 Heinrich Brand
1908 Wilhelm Stuchtey
1909 August Beermann
1910 Karl Hagedorn
1911 Bernhard Nethe
1912 Adolf Schulze
1913 Fritz Hurlbrink
1914 August Bücker
1924 Karl Webe
1925 Jakob Windmüller
1926 Ernst Westphal
1927 Fritz Engau
1928 Emil Bosshoff
1929 Wilhelm Neuhaus
1930 Gerhard Niestadtkötter
1931 Karl Breitlauch
1933 August Meyer
1934 Hermann Johanndrees
1935 Bernhard Ackfeld

Rund um's Schützenfest

Deutsche Bank – Aufstellung zum Thronfoto

Kranzgießen bei der Majestät

Einmal knuddeln mit den Thronoffizieren

Vierkönigstreffen bei der Thronparty 2008

Baumkugelparty

Winterball 2008 in historischen Gewändern

Die gekrönten Häupter des Vereins

DIE KÖNIGSPAARE SEIT 1936

1936/37	Nigges, Heinrich – Oberbrodhage, Helene	1961/62	Börger, Bernhard – Nigges, Gisela	1977/78	Kortlüke, Morten – Ratzke, Brigitte	1993/94	**Wolf, Georg** – Börger, Luzi
1937/38	Disselkamp, Tonius – Dreier, Mia	1962/63	Heesing, Ludwig – Großelohmann, Anni	1978/79	Eickhoff, Alfred – Husmann, Brigitte	1994/95	Bocks, Barbara – Bocks, Ewald
1938/39	Hüllbrock, Heinrich – Hagedorn, Hanna	1963/64	Hövelmann, Hanno – Bücker Gaby	1979/80	Strenger, Friedhelm – Nahrmann, Elisabeth	1995/96	Weber, Norbert – Niermann, Giesela
1939/49	Reckhaus, Bernhard – Flamme Gertrud	1964/65	Ummelmann, Willy – Klindt, Marianne	1980/81	Faulhaber, Erich – Roggenkamp, Dagmar	1996/97	Overkott, Hubert – Jurek, Brigitte
1949/50	Beckord, Fritz – Berens, Luise	1965/66	Wixforth, Rudolf – Heesing, Waltraud	1981/82	Brüggemann, Jürgen – Dreisvogt, Elke	1997/98	Kleineheismann, Hans – Gawlik, Andrea
1950/51	Thormann, Gustav – Hurlbrink, Ruth	1966/67	Kreienberg, Karl-Heinz – Gesing, Nanni	1982/83	Niemann, Heinz – Milchers, Anni	1998/99	Poppek, Karl-Heinz – Lemke, Christel
1951/52	Hagemeier, Peter – Pokorra, Paula	1967/68	Limper, Hanswalter – Grass, Gerti	1983/84	Nordemann, Anton – Beckstedt, Annelore	1999/00	**Wolf, Georg** (Kaiser) – **Wolf, Christel** (Kaiserin)
1952/53	Dahm, Heinrich – Cichos, Anne	1968/69	Kleinert, Franz – Dawid, Uschi	1984/85	Klausing, Franz – **Wolf, Christel**	2000/01	Tubes, Carsten – Milchers, Gabriele
1953/54	Verhorst, Friedrich – Dargel, Gerda	1969/70	Hohn, Helmut – Strothmann, Liesel	1985/86	Meißner, Helmut – Faulhaber, Ingrid	2001/02	Schmidt, Peter – Schmidt, Elke
1954/55	Dr. Stuckenborg, Ernst – Disselkamp, Else	1970/71	Westermann, Willy – Wessel, Margret	1986/87	Sallubier, Franz – Herrmann, Annette	2002/03	Noack, Jens Noack, Sabine
1955/56	Vogt, Aloys – Hagedorn, Lilo	1971/72	Mertens, Hermann – Reuter, Hildegard	1987/88	Hemmer, Klaus – Bressel, Giesela	2003/04	Rüping, Klaus-Ulrich – Hellweg, Gabi
1956/57	Asthoff, Heino – Schoenekaes, Anna	1972/73	Adam, Jürgen – Wolbracht, Helga	1988/89	Lange, Peter – Brinkmann, Karin	2004/05	Tuttas, Holger – Südhaus, Sabine
1957/58	Milchers, Willi – Weltermann, Toni	1973/74	Haverkamp, Wilhelm – Westermann, Anneliese	1989/90	Linnhoff, Karl-Heinz – Fechtelhoff, Renate	2005/06	Heitmann, Erhard – Heitmann, Elke
1958/59	Düppmann, Julius – Strothmann, Ilse	1974/75	Reher, Heinz – Börger, Hedi	1990/91	Berg, Klaus – Strenger-Rüping, Claudia	2006/07	Milchers, Conrad – Reker, Barbara
1959/60	Hagedorn, Günter – Niestadtkötter, Gerdi	1975/76	Schnusenberg, Josef – Landwehr, Hannelore	1991/92	Pagenkemper, Werner – Schweter, Britta	2007/08	Tubes, Evelyn-Tubes, Carsten
1960/61	Mingers, Aloys – Hagemeier, Margret	1976/77	Schmidtmann, Friedhelm – Pohlmann, Karin	1992/93	Wenningkamp, H.-Herbert – Fechner, Edeltraud		**2008/09 ???**

Die Jubiläums-Königspaare 2008

10 Jahre: Karl-Heinz Poppek und Christel Lemke

25 Jahre: Anton Nordemann und Annelore Beckstedt

40 Jahre: Franz Kleinert und Uschi Dawid

50 Jahre: Julius Düppmann und Ilse Strothmann

Michael
Bröskamp
Malermeister

Am Ruthenbach 24 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 - 4 95 62 Mobil 01 73 - 2 11 82 81
Fax 0 52 42 - 40 47 80

DREI STARKE PARTNER AN DER MÖBELSTRASSE

DIE LUST AM NEUEN WOHNEN...

MÖBEL SCHMIDT
Der Polsterspezialist

&

KÜCHEN SCHMIDT
Die Welt der Küche

p.a.m.
Preiswerte Abholmöbel

Küchen Schmidt & Möbel Schmidt • Hauptstraße 145 • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Tel. (0 52 42) 9 60 1-32
p.a.m. preiswerte Abholmöbel • Hauptstraße 194 • Rheda-Wiedenbrück • Tel. (0 52 42) 9 60 1-13

Die Vogelkönige des Vereins

SEIT 1949

1949	Grund, Emil	1964	Heising, Werner	1979	Themann, Karl	1994	Jesse, Ralf
1950	Bongarz	1965	Pohlmann, Willi	1980	Pagenkemper, Werner	1995	Neumann, Richard
1951	Grundkötter, Willi	1966	Wagner, Wilfried	1981	Eggert, Manfred	1996	Bergers, Jan Patrick
1952	Hurlbrink, Rolf	1967	Garthoff, Dieter	1982	Mertens, Andreas	1997	Ohlbrock, Karl-Heinz
1953	Kelp, Lothar	1968	Berglar, Wilfried	1983	Noltenhans, Heinz	1998	Hecker, Willi
1954	Herm, Willi	1969	Niemann, Heinz	1984	Hurlbrink, Dirk	1999	Eschke, Detlef
1955	Hüllbrock, Friedel	1970	Themann, Karl	1985	Linnemann, Wilfried	2000	Bocks, Ewald
1956	Büsse, Bernhard	1971	Herbert, Werner	1986	Neumann, Richard	2001	Neumann, Christian
1957	Vogelsänger, Willi	1972	Nagel, Günter	1987	Marks, Wilfried	2002	Bocks, Frank
1958	Cramer, Ewald	1973	Holk, Otto	1988	Sommer, Dirk	2003	Zellmer, Christian
1959	Schulte, Friedel	1974	---	1989	Meißner, Helmut	2004	Mnich, Damian
1960	Wolf, Egon	1975	Harsdorf, Gerd	1990	Cramer, Ernst	2005	Bocks, Frank
1961	Wolbracht, H.-W.	1976	Langer, Herbert	1991	Steiling, Heinz	2006	Neumann, Michaela
1962	Nestler, Klaus	1977	Senft, Manfred	1992	Meißner, Helmut	2007	Pohlmann, Christian
1963	Richters, Bernfried	1978	Gittner, Ludger	1993	Brinkmann, Karin	**2008**	**???**

Der strahlende neue Vogelkönig Christian Pohlmann

Insignienschützen: v.l.: Stefan Hey (Krone), Björn Lauströer (Zepter), Irmgard Bocks (Anker), Alexander Berglar (Apfel)

Die Vogelkaiser, Stadt- und Kreiskönige

SEIT 1970

Vogelkaiser

Karl Themann	1970 und 1979
Helmut Meißner	1989 und 1992
Richard Neumann	1986 und 1995
Frank Bocks	2002 und 2005

Stadtkönig

1988 Helmut Meißner
2000 Barbara Bocks

Kreiskönig

1999 Franz Klausing

Kreiskönigin

1992 Edeltraut Fechner
2005 Elke Heitmann

Die Vorgeschichte der Jungschützen

Die Jugendgruppe des Schützenvereins zu Rheda von 1833 besteht zwar erst seit 25 Jahren, die Geschichte des Schützennachwuchses in der alten Fürstenstadt ist jedoch viel länger. Sie begann bereits in der zweiten Hälfte der Dreißiger. Davon wussten Inge Stork als erste Jugendkönigin 1937 und Anton Nordemann als Jugendkönig 1939 auf dem Jubiläums-Gewehrreinigen zum 25-jährigen Bestehen der Jugendgruppe im Schießstand viel zu erzählen. Inge Stork hatte vor 70 Jahren als 14-jähriges Mädchen die Jugend-Königinnenwürde bei den Rhedaer Stadtschützen errungen. Anton Nordemann regierte 1939 gemeinsam mit Wilma Wood die Jugend. Beim traditionellen Gewehrreinigen der Jugendgruppe entstand das Foto.

Gewehrabnahme mit den Majestäten.
v.l.: Zugführer Frank Bocks, Königin Barbara II. Reker und König Conny I. Milchers.

v.l.: Frank Bocks, Maike Rüping, Björn Lauströr, Königin Barbara II. Reker, König Conrad I. Milchers, Inge Stork, Sebastian Schröder, Anton Nordemann, Jugendkönig Julian Eschke, Oberst Detlef Klott und Jugendkönigin Christin Eschke.

Kinderthron 1938

Jugendkönigspaare Ende der Dreißiger

1937 Werner Kommesien & Inge Deintrop (heute Stork)

1938 Hans Fechner & Erika Behrens

1939 Anton Nordemann & Wilma Dreier-Wood

Unser Privatgirokonto
war schon immer kostenlos.

An unserer Top-Beratung
haben wir noch nie gespart.

Kreissparkasse
Wiedenbrück

Was andere Banken laut als neueste Errungenschaft verkünden, das genießt man bei uns ohne große Worte bereits seit 1947: ein kostenloses Girokonto für jeden unserer Privatkunden. Doch es ist nur eine unserer Stärken, die Sie unbedingt kennen lernen sollten. Ob Anlage, Altersvorsorge, Finanzierung oder Immobilienerwerb wir beraten Sie in allen Geldangelegenheiten ganz persönlich und in allen Details. Damit Sie sich in Zukunft um Ihr Geld keine Sorgen mehr machen müssen.
Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse.

Unsere Jugendkönigspaare

SEIT 1981

1981/82 Hubert Broxtermann und Silke Jonat
1982/83 Kerstin Klimke und Ilja Tubes
1983/84 Silke Kornfeld und Michael Heitfeld
1984/85 Ralf Schulte und Vidalina Martin
1985/86 Frank Arzu und Heike Roth
1986/87 Lydia Husmann und Hendrik Eckert
1987/88 - - -
1988/89 André Czuday und Diana Linnemann
1989/90 Torben Nabers und Sandra Linnemann
1990/91 Sonja Neumann und Torsten Hoffmann
1991/92 Raphael Flaskamp und Yvonne Wutschke
1992/93 Nicole Jürgenschellert und Ulf Nabers
1993/94 Karsten Wutschke und Melanie Bocks
1994/95 Stefan Venjakob und Katharina Lange
1995/96 Guido Husmann und Michaela Neumann
1996/97 Sven Muske und Michaela Neumann
1997/98 Sven Muske und Michaela Neumann
1998/99 Susanne Neumann und Sebastian Habrock
1999/00 Ninja Milchers und Nikolas Milchers
2000/01 Maike Rüping und Marco Maggio
2001/02 Lisa Alterbaum und Frederik Südhoff
2002/03 Tobias Pokallus und Susanne Neumann
2003/04 Leopold Bonin und Jana Schwerbrock
2004/05 Sebastian Tubes und Natalie Schmidt
2005/06 Karsten Hellweg und Sabrina Hellweg
2006/07 Julian Eschke und Kristin Eschke
2007/08 Daniel Klamann und Debora Wutschke
2008/09 ???

Jugendkönigsschießen 2007/2008

Die Vorfreude bei den Jugendlichen auf den Holzvogel zu schießen ist immer sehr groß und jeder stellt sich die Frage „Wer wird wohl dieses Jahr der neue Jugendkönig?“ Im letzten Jahr wurde allerdings sehr lange auf den Vogel geschossen. Der wollte einfach nicht fallen und dann kam auch noch ein heftiger Platzregen. Das Schießen musste für ungefähr 30 Minuten unterbrochen werden. Die Spannung wurde immer größer, da es auch anfing dunkel zu werden. Bevor die Baustrahler für mehr Licht aufgebaut werden konnten, hatte der Vogel ein Einsehen und kam mit dem 247. Schuss runter. Das Glück für den richtigen Schuss hatte Daniel Klamann. Er war völlig überrascht und sprachlos, dass der Vogel gerade bei seinem Schuss fiel. Der neue Jugendkönig wurde auf den Schultern zweier Schützenbrüder getragen und es fand der standesgemäße Marsch in das Festzelt statt. Vor dem Thron spielte der Spielmannszug ein Ständchen, das neue Schützenkönigspaar und der Thron waren die ersten Gratulanten. Nachdem die Musik zu Ende gespielt hatte, kam die entscheidende Frage: wer wird die neue Jugendkönigin. Kaum hatte der Jugendzugführer die Frage gestellt, kam es wie aus der Pistole geschossen: Debbi soll meine Jugendkönigin sein. Damit stand das neue Jugendkönigspaar fest. Im Anschluss, wie jedes Jahr, gab das Königspaar zur Feier des Tages seinen Untertanen erst einmal eine Cola aus.

Die Insignienschützen: v. l. Leo Sanner (Zepter), Debby Wutschke (Anker), Janine Zellmer (Adler), Julian Eschke (Apfel)

Ein glücklicher neuer Jugendkönig Daniel Klamann

Unsere Kreisschüler, Jugend- und Stadtjugendkönige

SEIT 1988

Stadtjugendkönig
1988 Holger Tuttas

Kreisschülerkönig
1996 Sven Muske
2005 Jana Schwerbrock

Kreisjugendkönig
1990 Heike Roth
1991 André Czuday
1992 Diana Linnemann
1995 Carsten Schröder
2001 Torsten Hoffmann
2007 Susanne Neumann

Kreis-Jugendkönigsschießen 2007 in Kattenstroth

Am ersten September 2007 fand diesmal das Kreisjugendkönigsschiessen in Kattenstroth statt. Nach dem Eintreffen aller Gastvereine aus dem Schützenkreis Gütersloh marschierten wir gemeinsam von der Kirche im Ort zum Festplatz. Dort angekommen hielt der Kreisjugendleiter erstmal eine Begrüßungsrede und dankte allen Anwesenden für das Erscheinen. Als es dann am späten Nachmittag mit dem Vogelschiessen losging, waren alle Zuschauer ganz gespannt und feuerten ihre Schützenkameraden lautstark an. Bei den Schülern schoss Patrick Schmidt vom gastgebenden Verein, dem SV Kattenstroth, den Vogel ab. Er erwählte sich Julia Brummel zu seiner Königin, als Adjutant fungiert Christian Brummel.

Im Jugendbereich konnte den königlichen Schuss unsere Susanne Neumann abgeben. Sie erwählte sich Björn Laustroer zu ihrem Mitregenten und als Adjutant unterstützt sie Maike Rüping.

Bei den Insignien konnte sich Maike einen Flügel sichern.

v.l.: Maike Rüping (Adjutant), Björn Laustroer (gewählter Kreis-Jugendkönig) und Susanne Neumann (Kreis-Jugendkönigin).

Gutschein
FÜR EINEN SCHNUPPERTAG

Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, uns an einem Samstag in unserem Schießstand, Am Werl, kennen zu lernen.

In der Zeit von 14 – 16 Uhr können folgende Sportgeräte ausprobiert werden:

- die Armbrust bis 12 Jahre
- die Scattanlage ab 6 Jahre
- das Luftgewehr ab 12 Jahre
- der Bogen ab 6 Jahre

Bitte ausgefüllt mitbringen:

Vorname, Name

Anschrift

Geb.-Datum

Tel.-Nr.

Meine Eltern/Erziehungsberechtigten sind damit einverstanden, dass ich/wir die Sportgeräte ausprobieren darf/dürfen.

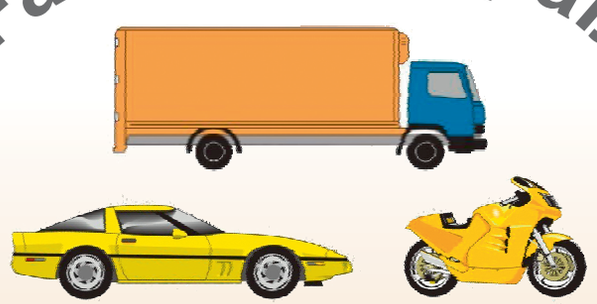
Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Wer diesen Gutschein mitbringt, erhält als Dankeschön ein Getränk gratis.
Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Die Jugendabteilung
Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833

Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833

Fahren-mit-Spaß



Fahrschule Kirchner
Ringstraße 9

Telefon:
0171 07000 6308797

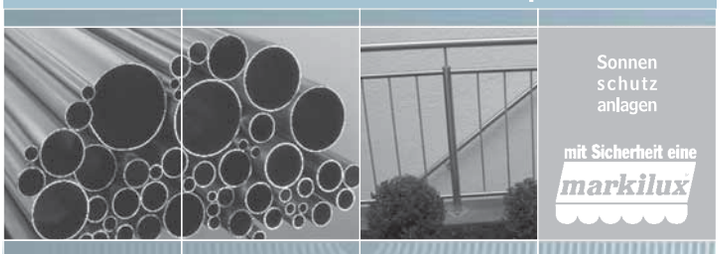
Unterricht:
montags und mittwochs
19:00 - 20:30 Uhr

Neue Jugendstandarte

Wie heißt es so schön…. was lange währt wird endlich gut!
Nach zwei-jähriger Planungsphase war es so weit. Die Jugendabteilung hat ihre eigene Standarte erhalten. Passend zum 25-jährigen Bestehen der Jugendabteilung konnte die Standarte stolz präsentiert werden. Im April 2007 fand die Jubiläumsfeier statt. Gratulanten vom Schützenkreis Gütersloh, alle ehemaligen Jugendköniginnen und Jugendkönige und die Gründungsmitglieder der Jugendabteilung sind der Einladung gefolgt und freuten sich über dieses besondere Ereignis. Die Musik kam von der Gruppe„Touch Douwn“ aus Rheda, das Fürstliche Trompetercorps brachte ein Ständchen und für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Unter Beifall der Gäste wurden Ehrungen ausgesprochen und offiziell die Standarte der Jugendabteilung überreicht.
Da alle Gäste gut gelaunt waren und die Musiker ihren Teil zur Stimmung beigetragen hatten, war der Abend ein voller Erfolg.
Die Fahnenweihe sollte natürlich auch stattfinden. Am Schützenfest-Sonntag auf dem Doktorplatz konnten alle Bürger und Gäste dieses Zeremoniell verfolgen. Pfarrer Dr. Heinrich Wieczorek sprach die Festrede und segnete die Standarte. Der Standartenträger und die Begleiter waren sehr stolz darauf, bei diesem feierlichen Moment dabei zu sein.

Fahnenweihe auf dem Dokotorplatz v.l.: Markus Heitmar, Björn Lauströer, Sebastian Schröder und Pfarrer Dr. Heinrich Wiezorek.

Schlosserei - Metallbau
www.protte-kellner.de



Wir wünschen allen Freunden und Schützen schöne Festtage!

Schlosserei - Metallbau
PROTTE & KELLNER

Stahl- & Schmiedeelemente • Treppen & Geländer
Türen & Tore • Vordächer & Überdachungen
Sonnenschutzanlagen • Fenster

Röntgenstrasse 5a • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Tel.: 0 52 42 / 4 73 41
Tel.: 4 08 29 90 • Fax: 0 52 42 / 40 03 92 • E-Mail: kprotte@t-online.de

Der neue
Opel GT.
Cabrio of the Year 2007
OPEL

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der Opel GT ist zurück. Mit 2.0-Turbomotor, 194 kW (264 PS) und einer Höchstgeschwindigkeit von 229 km/h, der Sie nicht widerstehen können. Auch die Fachjournalisten der Automobilpresse sind begeistert und wählten den Opel GT beim Genfer Automobilsalon zum Cabrio of the Year 2007.

! Vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

6 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 9,2 l/100 km, innerorts: 13,0 l/100 km, außerorts: 6,9 l/100 km; CO2-Emissionen, kombiniert: 218 g/km (gemäß 1999/100/EG). **Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahre Opel Anschlußgarantie (ohne Mehrpreis), in Verbindung mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

Ihr Nächster von uns!
Funke
www.auto-funke.de

Beckum - Neubeckum
Up`n Kiwitt 2 • Tel: 0 25 25 / 96 10-0
Ahlen (Neben McDonalds)
Beckumer Straße 107 • Tel: 0 23 82 / 70 70-0
Rheda-Wiedenbrück
Schröderstraße 2 • Tel. 0 52 42 / 94 51-0

Ausflug der Jugendabteilung in den Safaripark

Im Herbst, am 6. Oktober, brach die Jugendabteilung, nach dem letzten Ausflug 2006 in den Freizeitpark Fort Fun im Sauerland, wieder einmal zu einem Tagesausflug auf. Diesmal war das Ziel der Safaripark im nahe gelegenen Schloss Holte-Stuckenbrock.

Am Morgen fuhren die Teilnehmer um ca. 9.45 h mit 10 PKWs in Rheda los und kamen ca. eine Stunde später an. Wie im Safaripark üblich, fuhren sie, nachdem sie die Tickets für den Eintritt gelöst hatten, quer durch den Park und dessen Freigehege. Dort laufen wenige Meter entfernt große Tiere, wie z.B. Giraffen oder Elefanten. Nachdem die muntere Truppe ihre Autos geparkt hatte, frühstückten erstmal alle im Park und stärkten sich so für den Tag. Dann teilten sie sich in kleine Gruppen auf, um den Park und die Fahrgeschäfte erkunden zu können. Die Auswahl an Fahrgeschäften war riesengroß: Flying Oilpump, Wildwasserbahn, Giraffe Tower, und, und, und. Am Nachmittag, gegen 16h, trafen sich die Teilnehmer wieder, um die Rückfahrt nach Rheda anzutreten. Sie hatten alle viel Spaß und waren auch ziemlich müde vom Tag. Bleibt schon jetzt die Vorfreude auf den nächsten Ausflug.

Picknick im Safaripark

Rutschenspaß

Elefanten

Jugend-Jahresabschlussfeier

Am Samstag den 15.12.2007 feierten die Jungschützen ihre alljährliche Jahresabschlussfeier mit der Throngesellschaft, Nikolaus und Knecht Ruprecht. Um 14 Uhr ging es los mit einigen Spielen, bevor dann schon um kurz nach 15 Uhr der Nikolaus mit Knecht Ruprecht eintraf. Wie jedes Jahr, wurden vom Nikolaus besonders fleißige Jugendliche gelobt und freche zur Besserung ermahnt. Als Gedankenstütze bekamen dieses Jahr allerdings nur wenige Kids einen Klaps mit der Rute von Knecht Ruprecht. Bevor es zum Wichteln überging, hatte der Thron noch eine Überraschung mitgebracht. Als kleines Dankeschön für die Einladung überreichte Prinzgemahl Carsten Tubes der Jugend eine neue Schiessjacke, die mit Begeisterung entgegen genommen wurde. Beim Wichteln kam so richtig Spaß auf. Die Spielregeln waren ganz einfach, man musste eine 6 würfeln um ein Geschenk auszusuchen. Nachdem alle ein Geschenk hatten, wurde wieder gewürfelt und gegen ein Geschenk eines Mitspielers getauscht. So wurde fröhlich getauscht bis zum gemeinsamen Abendessen mit den Eltern um. Danach klang der Abend dann langsam aus, nach und nach wurde es leerer. Wie immer hatte es allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Gruppenfoto mit dem Nikolaus

Gruppenfoto mit neuer Schießjacke

Jugendausflug 2008

In diesem Jahr werden wir eine Woche nach dem Schützenfest, in der Zeit von Fr. 20. – So. 22. Juni'08 zum Campen nach Iserlohn fahren. Wir werden die Gelegenheit nutzen, um an der vom WSB (Westfälischen Schützenbund) angebotenen Veranstaltung teil zu nehmen. Da ein riesiges Programm angeboten wird, ist das mit Sicherheit ein tolles Wochenende. Die Einladungen dazu sind bereits verschickt worden. Anmeldungen werden noch bis zum 31.05.2008 entgegen genommen.
Der Kostenbeitrag für alle 3 Tage beträgt pro Teilnehmer 20.- €. Nähere Information könnt Ihr bei Ewald Bocks erfragen Tel.-Nr. 0173-8617796.

Jugend-Aktionen 2007

Die glücklichen Gewinner vom Vogel-Keulenwerfender Ferienspiele 2007.

Unser „little Budda"

Ausflug in die Spielerei

Wir bei der Parade auf dem Festplatz.

Wir schießen natürlich auch Luftgewehr….

… und Scatt-Anlage ab 6 Jahre

Aufstellung und warten auf die Parade am Doktorplatz.

Die glücklichen Gewinner vom Vogel-Luftgewehrschießen der Ferienspiele 2007.

Maitour - Sammeln zum Aufsitzen

Vereinschronik

Begehrte Trophäen - Die Königskette

Der Königspokal

Die Krone

Der Holzvogel

Es war einmal im Jahre 1833 und 175 Jahre sollten folgen....

Die Zeit nahm ihren Lauf und Rheda feierte (ab 1830 durch Rechnungen nachweisbar) Jahr für Jahr sein Schützenfest. Vor jedem Schützenfest bestand die Möglichkeit als Bürger und interessierter Schütze sich in eine Liste einzutragen um am Schützenfest teilzunehmen.
Dieses Schützenfest war schon zu den damaligen Zeiten ein Volksfest. Diese lockere Form gefiel allerdings der Bürokratie nicht so sehr. Wie es sich gehört in Preußen, sollten Statuten beigebracht werden. Der Verein tat sich etwas schwer damit, der Zeitdruck kam ins Spiel, denn die Vorbereitungen für das erste offizielle Schützenfest im Jahr 1833 liefen schon auf Hochtouren und die Statuten waren noch nicht verabschiedet worden. Die Zeit wurde immer knapper, denn Pfingsten sollte Schützenfest gefeiert werden. Am 28. April 1833 war es soweit, dieses Datum steht für die ersten Statuten.
Diese Hürde war geschafft und es konnte sorglos gefeiert werden. Soweit so gut. Die Statuten lagen vor, wie aber ging es weiter mit der Gründung des Schützenvereins zu Rheda. In unserem Buch und Vereinschronik „Spurensuche" von Helga und Friedhelm Strenger steht es geschrieben. Wann die Gründung geschah, wie sich der Verein entwickelt hat, wie das Fürstenhaus zum Rhedaer Schützenverein steht, wie Tradition und Modernes verbunden wurde, Schützengruppen von Dönekes geprägt sind, Kuriositäten zu Tage gekommen sind und viele, viele weitere große und kleine Geschichten und Ereignisse rund um den Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833 und zur Zeitgeschichte. Zahlreiche Originaldokumente zeugen vom Werdegang des Vereins. Dieses Buch ist in liebevollen Recherchen erstellt worden um eine uralte Tradition nicht vergessen zu lassen. Denn fast jeder Schützenverein ist aus einer Bürgerwehr entstanden, die auch das Gesellige nicht zu kurz kommen lassen wollten. An dieser Stelle sagen wir noch einmal herzlichen Dank an alle, die es ermöglicht haben, die Vereinschronik zum Leben zu erwekken.

Die Vogelkönigskette

Die Jugendkrone

Die neue Königskette der Jugend, gestiftet von Martin Bonin, 2004.

Die Vereinschronik

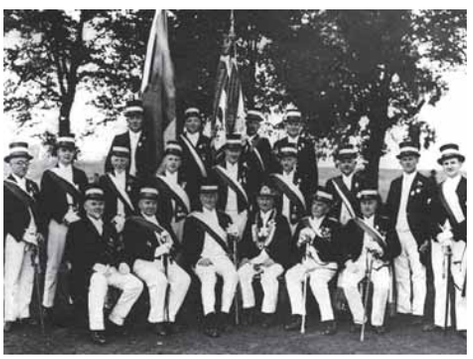
Thron von 1936 mit König Heinrich Nigges und der Königin Helene Oberbrodhage. Der Helenen-Marsch soll sehr oft gespielt worden sein.

Neue Fahne zum 100-jährigen Jubiläum

1883 - 50-jähriges Jubiläum

Es war ein spannendes Jubiläumsjahr unter der Leitung von Heinrich Reinert. In der Versammlung vom 10. April stand unter anderem auf der Tagesordnung Wiedereinführung des Thrones mit einer „Königin". Es soll viel diskutiert worden sein und letztendlich wurde der Antrag abgelehnt. Jahre später, genau 53 Jahre sollte es dauern, gab es wieder eine Königin. Helene Oberbrodhage wurde 1936 von dem König Heinrich Nigges ausgewählt. Nachträglich gesehen, ein Schützenthron ohne eine Königin ist heute nicht mehr vorstellbar!

1933 - 100-jähriges Jubiläum



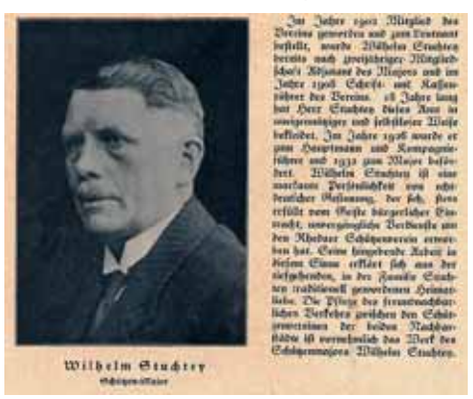
Traditionelles Thronfoto mit König August Meyer

1983 - 150-jähriges Jubiläum

Beim Festakt im Rhedaer Gymnasium wurde über den Werdegang des Schützenvereins berichtet. Heimatpfleger Jürgen Kindler erzählte sehr anschaulich über die historische Tradition. Selbstverständlich durfte das Grußwort des Schirmherrn, des Fürsten zu Rheda nicht fehlen. Im Jubiläumsjahr war Friedhelm Oehle unser 1. Vorsitzender und Oberst. Unser Jubiläums-Schützenkönigspaar war Anton Nordemann mit Annelore Beckstett. Vogelkönig wurde Heinz Noltenhans und bei der Jugend war es Silke Kornfeld mit Michael Heitfeld.

1933 - 100-jähriges Jubiläum

Historische Uniformen im Umzug



Schützenmajor Wilhelm Stuchtey

Die Festzeitschrift und der Orden zum 100-jährigen Jubiläum.

Königspaar Anton Nordemann und Annelore Beckstett

Die Jahre danach bis heute

1985

erhielten die Stadtschützen ihr neues Abzeichen, welches das alte Stadtwappen zeigte, um so die enge Verbundenheit zur Heimatstadt Rheda auszudrücken.

Das alte Wappen

Das heutige Wappen

1986

Im Juni 1986 trafen sich interessierte Schützenschwestern und Schützenbrüder zu einer Gesprächsrunde und riefen die Schießsportabteilung ins Leben. Innerhalb kürzester Zeit schlossen sich der Sportgruppe 50 aktive Sportschützen an. Am 01.01.1987 erfolgte die Aufnahme in den Westfälischen Schützenbund.

Gründungsmitglieder auf der 10-jährigen Jubiläumsfeier.

1987

Schützenfestfreitag war es endlich soweit. Nach Jahrelanger Staubzeit auf dem Werlplatz, wurde der Festplatz gepflastert. Mit einem großen Feuerwerk wurde der neue Festplatz würdig eingeweiht.

Kutschenparade auf dem Werlplatz mit noch „nicht befestigter" Fläche.

1988

Fast passend zum Schützenfest war der Um- und Anbau des Schießstandes fertig.

Die Arbeiten gehen Hand in Hand

Die neue Vorderfront des Schießstandes

Anlässlich der Landesgartenschau fand das Stadtkönigsschießen statt. Mit unserem Schützenbruder Helmut Meissner konnten wir den ersten Stadtkönig stellen. Bei der Jugend konnte sich Holger Tuttas den Vogel sichern.

Helmut Meissner war der erste Stadtkönig.

1989

Die Öffnung der Grenzen zur DDR machte es möglich, dass Rat und Verwaltung mit der Kreisstadt Heiligenstadt Verbindung knüpfen konnte. Durch die Verbindung des dortigen Bürgermeisters Herrn Beck konnte Werner Pagenkemper Kontakte zur Blaskapelle Geisleben anknüpfen. Durch mehrfachen Besuch in Geisleben, unterstützt durch Detlef Klott, wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass das Musikcorps in Rheda zum Schützenfest spielte. Die Musiker konnte man 1990 bei den Ausmärschen am Schützenfest Samstag und Sonntag sehen und hören.

Blaskapelle aus Geisleben

1990

Das Bürger- und Vereineschießen wurde ins Leben gerufen. Zahlreiche Bürger- und Bürgerinnen aus Rheda-Wiedenbrück haben an diesem, mittlerweile traditionellen Schiessen teilgenommen. Anlässlich des 2. Bürger- und Vereineschießens wurde ein Tag der offenen Tür veranstaltet.
Als Gast war sogar Matthias Stich – Weltmeister im Luftgewehr Freihandschießen bei uns und stand den ganzen Tag allen Gästen und Schützen mit praktischen Übungen, Tipps und Anregungen zur Verfügung. Für die Sportschützen war das schon ein besonderes Erlebnis, denn Matthias Stich war zu dieser Zeit für die Schützen dasselbe, wie heute der Michael Schumacher in der Formel 1.

Die Jahre danach bis heute

1991

Zum 60. Mal fand das traditionelle Pfefferpotthastessen/ Winterball statt. Eigentlich war es wie immer. Die Majestäten haben das schmackhafte Essen vorgekostet, die Musik „The Canyons“ machte super Tanzmusik und die Gäste waren festlich gekleidet. Nur eines hatte sich geändert. Wir feierten statt in der Gaststätte Neuhaus, zum ersten Mal im Reethus. Gleich beim ersten Mal hatten wir eine Rekordbeteiligung mit über 500 Gästen beim Winterball.

1992

Beim Kreis-Königsschießen bei der Gütersloher Schützengesellschaft konnten wir unsere erste Kreiskönigin stellen. Nach langem Schießen mit Unterbrechung und Standortwechsel für den Vogel, gelang es unserer Edeltraud Fechner den entscheidenden Schuß abzugeben.

Die erste Kreiskönigin Edeltraud Fechtner.

Auch das hat es schon gegeben. Am Schützenfest-Freitag fand ein Flohmarkt statt.

1993

Da staunte die Männerwelt. Karin Brinkmann hatte als erste Frau beim Vogelschießen den Vogel runtergeholt. Endlich war der Bann gebrochen und alle freuten sich mit der ersten Vogelkönigin.

Karin Brinkmann - Die erste Vogelkönigin (Mitte)

1994

Das war „das Schützenfest“ für die Vereinsmitglieder. Beim Königsschießen hatte sich das erste Mal eine Frau durchgesetzt und gab den Königsschuß ab. Unsere Schützenschwester Barbara Bocks durchbrach damit eine Männerdomäne. Sie nahm ihren Mann zum Mitregenten, was bis zu diesem Zeitpunkt auch neu war. Im Laufe des Schützenjahres haben beide den Verein würdig vertreten und konnten viele Sympathien für sich gewinnen.

Das erste Majestätenpaar

1995

Bei der Jugend hatte sich wieder etwas neues ergeben. Bei den Ferienspielen wurde erstmals das Armbrustschießen angeboten. Die Begeisterung war sehr groß und der Zulauf erst recht. Das bewirkte, dass schnell eine zweite Armbrust angeschafft werden musste. Die Kids im Alter von 6 – 10 Jahren schossen in kürzester Zeit zahlreiche Bedingungen, Pokale und Medaillen. Damit konnten wir eine echte Alternative zum Luftgewehr bieten.

Die ersten Armbrustschützen

1996

Auf der Vereinsversammlung hat es einen Amtswechsel gegeben. Oberst Friedhlem Oehle hat sein Amt zur Verfügung gestellt. Als sein Nachfolger wurde Clemens Tönnies zum 1. Vorsitzender gewählt. Neue Positionen wurden ebenfalls geschaffen, ab sofort gab es zwei zweite Vorsitzende, diese waren dann Detlef Klott und Jürgen Ortmeyer. Als Oberst wurde Detlef Klott gewählt.

Stabsübergabe - Clemens Tönnies und der Vorsitzende Friedhelm Oehle.

1997

Am 31.01.1997 verstarb Oberstleutnant Wilhelm Müterthies. Er war Träger des WSB-Ehrenschildes, Sportler des Jahres und Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Rheda-Wiedenbrück. Er war und ist Vorbild der Rhedaer Stadtschützen.

(V.l.) Detlef Klott, Willi Müterthies und Clemens Tönnies

Die Jahre danach bis heute

1997

Der erste Vereins-Kindertag „Day for Kids“ wurde durchgeführt. Noch heute findet dieser Tag in Verbindung mit dem „Abschluß Ferienspiele“ statt.

Eines der vielen Bilder vom Malwettbewerb: Rund ums Schützenfest.

Am Schützenfestsonntag wurde erstmals das Schützenfrühstück angeboten. Mehr als 500 Bürger und Schützen ließen sich das gemeinsame Frühstück nicht entgehen.

Erweiterung des Klein Kaliber Schießtunnels. Seit Herbst 1997 wurde das Schießsportangebot um die Disziplin Kurzwaffen erweitert. Erlaubt waren Pistolen und Revolver bis 9 mm.

Kleinkaliber-Stand, 10, 25 und 50 Meter

Luftgewehr-Stand, 10 Meter

1998

Wir konnten es nicht lassen. Wir planten wieder eine Bauphase. Diesmal allerdings mit einem sehr ehrgeizigem Ziel: aus der „alten“ Werlturnhalle sollte ein repräsentatives Gebäude mit Gastronomiebetrieb werden. Am 14.12.1998 starteten die Rohbauarbeiten für das eigene Schützenheim der Sonderklasse.
So manche Schweißperle ist geflossen. Bei den Schützenbrüdern, die als Bauleiter fungierten, ist das eine oder andere graue Haar schneller gekommen als geplant. Auch wenn den Helfern gelegentlich die Puste ausging, konnte das Projekt nach 17 Monaten Bauzeit abgeschlossen werden. Wir können mit Stolz sagen, das war ein riesiges Projekt, dass zum Super-Objekt gestaltet wurde.

1998: Der heutige Saal war die Turnhalle

Vorbereitung für den Anbau des Restaurants

1999: Der Anbau für das Restaurant

1999

Nachdem der Vorstand im Vorjahr mit einem Karnevalswagen am Rosenmontagsumzug teilgenommen hatte, war in diesem Jahr die Schützenjugend vertreten.

Die Stadtschützen waren das erste Mal als Beschicker beim Adventskrämchen dabei. Viele zahlreiche Helfer machten es möglich, dass von Mittwoch bis Sonntag die Besucher des Adventskrämchens sich im geheizten Zelt bei kulinarischen Genüssen sowie heißen und kalten Getränken aufhalten konnten.

Adventskrämchen Rheda

Die Jahre danach bis heute

2000

Am 18.04.2000 war es soweit. Nach 17 Monaten Bauzeit öffnete unser vereinseigenes Schützenheim „Werlkönig“ seine Pforten.

Das „neue“ Vereinslokal

Symbolische Schlüsselübergabe

Eröffnungsrede

Unsere Könige im Millennium-Jahr

Schützenkönig Carsten Tubes

Vogelkönig Ewald Bocks

Jugendkönigin Maike Rüping

Im Millennium-Jahr wurden gleich 2 Schützenfeste gefeiert. Neben unserem traditionellen Fest im Juni, durften wir auch im September das Kreiskönigsschießen ausrichten. Unser Schützenbruder Franz Klausing hatte im Vorjahr beim Kreiskönigsschießen die Königswürde errungen.

Kreiskönig von 1999 Franz Klausing

Neuer Kreiskönig Reinhard Welpinghus (links)

Rund 1000 uniformierte Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Schützenkreis Gütersloh und der befreundeten Vereine marschierten durch die Stadt. Es bot sich an, zeitgleich mit dem Kreiskönigsschießen, auch das Stadtkönigsschießen auszurichten, welches zuletzt 1993 durchgeführt wurde. Teilnehmen konnten alle amtierenden und Ex-Majestäten.
Bei dem Schießen staunten die Männer nicht schlecht, als die einzigste teilnehmende Frau auch noch den Vogel von der Stange holt. Barbara Bocks hatte damit den Titel als Stadtkönigin errungen.

Die glückliche Stadtkönigin

Die Jahre danach bis heute

2000

Bereits im Jahre 1997 begann das Ehepaar Helga und Friedhelm Strenger die gut 170 Jahre Vereinsgeschichte in Bild und Schrift niederzuschreiben. Ganze 3 Jahre hatte es gedauert, das Buch „Spurensuche“ fertig zustellen.

Original Statuten von 1833 (links)

Am 22.12.2000 machte die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen Schützenoberst und 1. Vorsitzenden Friedhelm Oehle in der ganzen Stadt schnell die Runde.

2001

Am 11.11.2001 bei der Karnevalssaisoneröffnung, kamen die Königspaare der vier Schützenvereine auf die Idee, eine fast vergessene Tradition wieder zum Leben zu erwecken. Eine gemeinsame Feier der Throngesellschaften mit den Vorständen sollte wieder veranstaltet werden. Gesagt, getan. Am selben Abend wurde noch Datum, Ort und das leibliche Wohl geklärt. Am 28. März 2002 fand dann das erste Treffen der Throne im Schießstand der Stadtschützen statt.

2002

Der Schützenverein ließ eine alte Tradition wieder aufleben: den Aufmarsch der Schützen im Schloss Rheda. Nach mehr als 50 Jahren wurde die Vereinsfahne zu den Festumzügen am Samstag und Sonntag wieder vom Schloss abgeholt.

2003

Es war das Jahr der Gruppen-Jubiläen. Auf 25 Jahre Gruppengeschehen zurückblicken konnten: Gruppe Linnhoff, Gruppe Diana, Gruppe Garde’ 80, Gruppe Milchers und Gruppe Treff Vier.

2004

Am 17.April 2004 fand das erste K.K.S. (Kaffeetrinken, Klönen und Schießen) für alle Damen des Schützenvereins statt. Der Gedanke war, dass sich Frauen zu einem gemütlichen Nachmittag treffen, egal ob sie einer Damengruppe, einer gemischten Schützengruppe angehörten oder „gruppenlos“ sind. Sie alle waren herzlich eingeladen. Auch in diesem Jahr fand im April das K.K.S. Schießen statt. In lockerer und gemütlicher Runde wurde auf Glückscheiben geschossen und nebenbei Kaffee getrunken und selbstgebackener Kuchen gegessen.

Teilnehmerinnen von 2004

Schaffe, Schaffe Häuslebauer. Die Schützen legten mal wieder Hand an. Die Räume des Schießstandes hatten es bitter nötig. In einer mehrmonatigen Bauzeit wurden sehr anstrengende Arbeiten durchgeführt. Der Einsatz hatte sich allerdings auch gelohnt, es wurden alle Räume saniert. Neue Rohrleitungen und neue Elektrik gezogen, alte Fliesen entfernt und neue verlegt, Sanitäranlagen erneuert, eine höhere Deckenkonstruktion geschaffen, neue Isolierung und vieles mehr. Der Lohn für all diese Anstrengungen war, dass unser Schießheim in neuem Glanz und sehr schönem Ambiente erstrahlte.

Der neue Eingangsbereich

2005

Beim Kreiskönigsschießen in Kattenstroth hatten wir wieder Glück. Bei den Damen schoss Annette Hermann den Apfel und unsere Schützenschwester Elke Heitmann mit dem 483. Schuss den Vogel ab und wurde damit neue Kreiskönigin. Bei den Herren konnte sich ihr Mann Erhard Heitmann die Krone sicher.

2006

Es war das Jahr der Fußball Weltmeisterschaft. Unser Schützenfest fiel mit dem Eröffnungsspiel zusammen. Da war guter Rat teuer. Die Mitgliederversammlung entschied, das Schützenfest um eine Woche vorzuverlegen. So sollte es sein. Damit konnten wir nach etlichen Jahrzehnten wieder auf Pfingsten unser Schützenfest feiern und nutzten dieses auch voll aus. VIER TAGE SCHÜTZENFEST. Das hatte was. Wir nahmen dies auch als Gelegenheit, das Stadtkönigsschießen (zuletzt 2000) wieder auszurichten. Neuer Stadtkönig nach 154 Minuten wurde Günter Hellweg von den Batenhorster Schützen.

Neuer Stadtkönig

Festplatzstimmung

Die Jahre danach bis heute

2007

Unser Winterball wurde zu etwas besonderem. Nach sehr langer Planungs- und Ausführungsphase konnte unsere „ALTE“ Fahne von 1833 neu geweiht werden. Die Jahre hatten Spuren hinterlassen und sie drohte ganz zu zerfallen. Über mehrere Jahre fanden Sammelaktionen statt, um die Fahne restaurieren zu lassen.
Allerdings reichte das Geld nicht. Unser Vorsitzender Clemens Tönnies konnte den Zerfall nicht mitansehen und spendete die restliche Summe. Nach fünfmonatiger grundlegender Restaurierung der brüchigen Fahne durch die Paramentenabteilung der Benediktinerinnen von der Ewigen Anbetung im Kloster Varensell wurde in einem ökumenischen Festakt die Traditionsfahne durch Pfarrer Dr. Heinrich Wieczorek und Pastor Ralf Fischer geweiht und offiziell übergeben.

(V.l.) Pfarrer Ralf Fischer, Pfarrer Dr. Heinrich Wieczorek, Vorsitzender Clemens Tönnies, Erich Faulhaber, Dieter Hesse, Oberst Detlef Klott und Heinz Zwoll.

Die Jugendabteilung feiert ihr 25 jähriges Bestehen

Anlässlich des Jubiläums fanden im Jubi-Jahr speziell für die Jugend zwei Jubiläumsfeiern statt. Bei der ersten waren alle „Großen“ Jugendlichen, alle Ex-Jugendmajestäten und Ehrengäste eingeladen. Zusammengefasst war das ein toller Abend. Das Fürstliche Trompetercorps brachte ein Ständchen. Der besondere Höhepunkt war die offizielle Übergabe der Jugendstandarte. Für die „Kleinen“ gab es ein außergewöhnliches Gewehrreinigen. Der Spielmannszug gab ein Ständchen und ein Zauberer brachte die kleinen und großen Gäste zum Staunen und zum Lachen. Auch diese Veranstaltung war ein gelungener Tag. Wie eben Jubiläen gefeiert werden. Wie es sich gehört, erhielt die Jugend-Standarte ebenfalls die Fahnenweihe. Dieser feierliche Festakt fand auf dem Doktorplatz statt.

(v.l.) Markus Heitmar, Björn Laustroer, Sebastian Schröder und Pfarrer Dr. Heinrich Wiezorek.

Am 04.06.2007 verstarb nach langer Krankheit unser ehemaliger 2. Vorsitzender Friedhelm Strenger.

2008

Nach dem Schützenfest 2007 begann die Planung für das 175-jährige Jubiläum. Ein kleiner Arbeitskreis tagte und das so genannte Orga-Team wurde ins Leben gerufen. Der Orga-Chef Hansi Lange in Verbindung mit Vorstand und dem Orga-Team tagen ab Herbst in regelmäßigen Abständen. Die Mitglieder wurden ebenfalls zu den Gedanken und Vorschlägen informiert. Auf einer Info-Veranstaltung wurde dann das Konzept vorgestellt.
Am 17.Mai 2008 findet im Reethus für Mitglieder und geladene Gäste ein Festakt statt. Im Anschluss ein großer Zapfenstreich im Schloß. Hierzu sind alle interessierten Bürger eingeladen. Das Jubiläums-Schützenfest verspricht schon jetzt, ein tolles Fest zu werden. Zahlreiche Gastvereine haben sich schon angekündigt. Die Festumzüge am Samstag und Sonntag werden für sich sprechen.
Tja… das waren 175 Jahre Vereinsgeschichte. 25 Jahre nach dem 150sten Jubiläum und rund 8 Jahre nach unserer Vereinschronik in aller Kürze. Es gibt noch viele, viele Geschichten, die zu berichten wären. Aber wie heißt es so schön…. in der Kürze liegt die Würze.

In unserer Vereinschronik „Spurensuche“ zeugen zahlreiche original Dokumente von dem Werdegang des Vereins. Wie sich der Verein entwickelt hat, wie das Fürstenhaus zum Rhedaer Schützenverein steht, wie Tradition und Modernes verbunden wurden und viele weitere große und kleine Geschichten und Ereignisse rund um den Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833 und zur Zeitgeschichte von Rheda.
Dieses Buch kann ab Montag, den 19. Mai 2008 in der Buchhandlung Thormann, Rathausplatz 3 und am Sternmarsch So. 08.06.08 erworben werden.

Von der Einladung bis hin zur schützenrevue

Jetzt an die Pflanzzeit denken!

Zum Schützenfest 2008 ein dreifaches „Horrido“!

Wir bieten Ihnen:

· Obstgehölze
· Nadelgehölze
· Blütensträucher
· vieles mehr

Für eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Baumschulen SCHNITKER
Rhedaer Straße 10
33442 Herzebrock
Tel. 0 52 45 / 92 12 23
Fax 0 52 45 / 92 12 24

Geschäftsführender Vorstand im Jubiläumsjahr

Sie lenken seit vielen Jahren die Geschicke des Schützenvereins zu Rheda. In der letzten Jahreshauptversammlung sind sie alle wiedergewählt worden.

v.l.: Hans-Joachim Schlottmann (Schütze im Vorstand), Jürgen Ortmeyer (2. Vositzender), Barbara Bocks (Schriftführer), Heiko Lewe (Schatzmeister), Detlef Klott (2.Vorsitzender und Oberst) und Clemens Tönnies (1.Vorsitzender).

Die unentbehrlichen stillen Helfer des Vorstandes. Sie sind fast wie das Dreigestirn unsere Adjutanten und Festorganisator.

v.l.: Peter Schmidt (Adjutant), Carsten Tubes (Adjutant) und Chris Gardner (Festorganisator)

Es gibt Zeiten da sind sie alle wie „verhext".

Die Kompanieführungen im Jubiläumsjahr

Die erste Kompanie

V.l.: Oliver Tuttas, stellv. Kp.-Chef, Hendrik Eckert, Kompaniespieß, Barbara Bocks, Kompaniechef und Bastian Korte als unserer Kp.-Schilderträger

Die zweite Kompanie

V. l. Georg Wolf, Kompaniechef, Manfred Neumann, stellv. Kompaniechef und Dieter Eschke, Kompaniespieß

Der Jugendzug

v. l. Frank Bocks, Zugführer, Nico Schmidt, Zugfeldwebel und Maike Rüping, stellv. Zugführer

Die dritte Kompanie

V. r. Michael Perschke, stellv. Kompaniechef, Hans-Albert Lange, Kompaniechef und Bernhard Schulte, Kompaniespieß

175. SCHÜTZENFEST IN RHEDA

1833 – 2008
175 JAHRE
Im HERZEN JUNG!

13. bis 15. Juni 2008 auf dem Festplatz Werl

1833 – 2008
175 JAHRE
Im HERZEN JUNG!

Sonntag, 08. Juni - Sternmarsch

08.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Ev. Stadtkirche, im Anschluss sternförmiger Marsch durch die Stadt zum Festplatz,
ab 11.00 Uhr	Einschreiben, Ehrungen und Vogelschießen

Freitag, 13. Juni

20.00 Uhr	GROSSER TANZABEND mit der Tanz- und Showband "DIE EMSPERLEN" und DJ Thomas in der Sektbar

Samstag, 14. Juni

14.45 Uhr	FESTZUG vom Doktorplatz Vorbeimarsch an Königspaar und Throngefolge auf dem Werl
16.15 Uhr	KÖNIGSSCHIESSEN – JUGENDKÖNIGSSCHIESSEN
17.00 Uhr	KINDERBELUSTIGUNG
20.15 Uhr	PROKLAMATION des neuen Königs, anschließend GROSSER FESTBALL DJ Thomas in der Sektbar

Sonntag, 15. Juni

8.30 Uhr	SCHÜTZENFRÜHSTÜCK im Festzelt am Werl
10.15 Uhr	PROKLAMATION des Jugendkönigspaares
14.00 Uhr	Abmarsch vom TSG-Sportplatz zum FESTUMZUG
15.15 Uhr	Parade auf dem TSG-Sportplatz
17.00 Uhr	GÄSTE-VOGELSCHIESSEN
20.00 Uhr	Großer JUBILÄUMS-SCHÜTZENBALL mit der Tanz- und Showband die "EMSPERLEN" und DJ Thomas in der Sektbar

Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833

Eintrittspreise abends:	Fr. - So. 5,- €	Einlaß:	18.00 Uhr
Jugendliche unter 18 Jahren:	Fr. - So. 3,- €	Festwirt:	Max Schönfelder

Kreissparkasse
Wiedenbrück

Sternmarsch 2008

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums findet im diesem Jahr zum Sternmarsch ein ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche statt. Um 8.30 Uhr beginnt der Gottesdienst für alle Schützen, Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Im Anschluss werden die Schützengruppen in drei Marscheinheiten aufgeteilt und marschieren sternenförmig durch die Stadt mit Ziel Werlplatz. Im Schießstand findet das Einschreiben für die Mitglieder für das Vogelschießen statt. Auf der letzten Vereinsversammlung wurde beschlossen, dass der Vogelkönig in diesem Jahr ausnahmsweise auf dem Sternmarsch ermittelt wird. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Während des Tages kann der Jubiläumsorden geschossen werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Programmablauf des Tages:

08.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst - im Anschluss Marsch der Schützen durch die Stadt
11.00 Uhr Einschreiben für das Vogelschießen
12.00 Uhr Ehrungen und Verleihung der Schießauszeichnungen
13.00 Uhr Vogelschießen - im Anschluss Proklamation des neuen Vogelkönigs

Einschreiben der Schützen

Ehrung und Schießauszeichnung

Sternmarsch - So. 08.06.08 - Marscheinheiten und Marschwege

Einheit 1: **1. Kompanie, Jugendzug, Spielmannszug Wiedenbrück, Fürstliche Trompetercorps**
Antreten: Rathausplatz Richtung Kreissparkasse
Marschweg: Fontainestr., Ringstr., Bahnhofstr., Schulte-Mönting-Str., Berliner Str., Gütersloher Str., Werlplatz.
Begleitoffizier: Barbara Bocks

Einheit 2: **2. Kompanie, Spielmannszug Herzebrock**
Antreten: Bleichstr., Hotel Reuter
Marschweg: Andreasstr., Wilhelmstr., Herzebrocker Str., Schulenburg, Pixelerstr., Röttekenstr., Gütersloher Str., Werlplatz.
Begleitoffizier: Georg Wolf

Einheit 3: **3. Kompanie, Spielmannszug Rheda**
Antreten: Rathausplatz, Richtung Buchhandlung Thormann
Marschweg: Rathausplatz, Berliner Str., Widumstr., Fontainestr., Bahnhofstr., Fürst-Bentheim-Str., Berliner Str. , Gütersloher Str., Werlplatz.
Begleitoffizier: Hans-Albert Lange

Schützenfest - Marschwege

Freitag, 13.06.08

Marsch zur Kranzniederlegung am Ehrenmal
Abmarsch: 19.00 Uhr, Festplatz, Am Werl
Marschweg: Festplatz Am Werl – Gütersloher Str. – Am Fichtenbusch – Kranzniederlegung am Ehrenmal – Am Fichtenbusch – Gütersloher Str. – Festplatz Am Werl

Samstag, 14.06.08

1. Kompanie: Abholen der Königin
Antreten: 12.45 Uhr, Werlkönig Abmarsch: 13.00 Uhr
Marschweg: Am Werl – Gütersloher Str. – In der Schiffheide – Rotdornallee 65 (Königin) – In der Schiffheide – Gütersloher Str. – Schloßstr. – Schulte Mönting Str. – Berliner Str. – Doktorplatz

2. und 3. Kompanie:
Antreten: 13.30 Uhr, Werlkönig Abmarsch: 14.00 Uhr
Marschweg: Gütersloher Str. - Berliner Str. – Doktorplatz

Jugendzug: Abholen des Jugend-Königspaares
Treff: 12.45 Uhr, Getränke Markt/ Westfalia, Am Sandberg
Abmarsch: 13.00 Uhr
Marschweg: Am Sandberg – Am Kleigraben (Jugendkönig) – Gaukenbrinkweg – Gütersloher Str. – Berliner Str. – Doktorplatz

Ab 14.45 Uhr Parade auf dem Doktorplatz
Marschweg: Großer Wall – Schulte-Mönting-Str. – Berliner Str. – Gütersloher Str. – Reinkenweg – Werlplatz

Sonntag, 15.06.08

1. Treffpunkt: A2 Forum (Gütersloher Str.)
Abmarsch: 12.15 Uhr
Einheiten: 2. Kp., Gastvereine, Spielmannszug Rheda, Trompetercorps 8. Husaren Buke
Marschweg: Gütersloher Str. – Reinkenweg – Tor Sportplatz

2. Treffpunkt: Parkplatz Marktkauf (Herzebrocker Str.)
Abmarsch: 12.15 Uhr
Einheiten: 1. Kp., Gastvereine, Spielmannszug u. Tambocorps Brilon, Fanfarenzug Thron-Bläser 93/ 94
Marschweg: Herzebrocker Str. – Kreisverkehr Bahnhof – Bahnhofstr. – Schulte Mönting Str. – Berliner Str. – Gütersloher Str. – Reinkenweg – Tor Sportplatz

3. Treffpunkt: Garant Möbel (Hauptstr.)
Abmarsch: 12.15 Uhr
Einheiten A: 3. Kp., Gastvereine, Fürstliches Trompetercorps, Spielmannszug Wiedenbrück, Fanfarenkorps Lenzinhausen und Majonetten
Einheiten B: 3. Kp., – Abholen der Fahne am Schloß
Marschweg B: Treff Doktorplatz – Steinweg – Schlosshof – Steinweg – Schloßstr. – Hauptstr.
Marschweg A: Hauptstr. – Portlandstr. – Grädiekstr. – Wenneberstr. – Fürst-Bentheim-Str. – Berliner Str. – Doktorplatz – Kreuzung Schulte-Mönting-Str. – Berliner Str. – Gütersloher Str. – Reinkenweg – Tor Sportplatz

4. Treffpunkt: Fa. Venjakob (Pixeler Str.)
Abmarsch: 12.15 Uhr
Einheiten: Jugendzug, Gastvereine, Spielmannszug Herzebrock, Fanfarencorps Rot-Weiß Beckum
Marschweg: Pixeler Str. – Am Holzbach – Wiener Str. – Schulenburg – Pixeler. – Röttegenstr. – Gütersloher. Str. – Reinkenweg – Tor Sportplatz

Großer Festumzug – Marschweg
Abmarsch: 14.00 Uhr, TSG Sportplatz
Marschweg: Tor Sportplatz – Gütersloher. – Wilhelmstr. – Kreisverkehr Bahnhof – Ringstr. – Portlandstr. – Schloßstr. – Oelder Str. – Wenneberstr. – Bahnhofstr. – Kreisverkehr Kaufland – Fontainestr. – Großer Wall – Berliner Str. – Doktorplatz (Kommentierung des Festzuges) – Berliner Str. – Gütersloher Str. – Reinkenweg – Tor Sportplatz

Ab 15.15 Uhr Parade auf dem TSG-Sportplaz

Jubiläums-Festakt mit großen Zapfenstreich

Am Samstag, 17. Mai 2008 ab 19 Uhr ist es soweit. Im Rahmen eines Festaktes findet die offizielle Jubiläumsfeier im Reethus statt. Die Mitglieder des Schützenvereins und zahlreiche geladene Gäste sind dazu eingeladen. Für alle Mitglieder gilt Uniformpflicht, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Im Anschluss an den Festakt mit großem Fakkelzug Marsch zum Schloss. In der Vorburg findet der Zapfenstreich statt. Das Locken der Posten besagt, das alles in Ordnung ist. Der Choral ist Sinnbild für Dankbarkeit und Sehnsucht nach Frieden, die Nationalhymne bringt die Staatsverbundenheit zum Ausdruck. Ein eindrucksvolles Schauspiel in feierlichen Rahmen. Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich willkommen.
Die musikalische Begleitung während des Festaktes und beim Zapfenstreich übernehmen das Trompeterkorps 8. Husaren und Spielmannszug Rheda.

Die Bands zum Fest

Am Freitag- und Sonntagabend wird die Tanz- und Showband „Die Emsperlen" uns musikalisch unterhalten. Die Gruppe ist ein Garant für Stimmung von der ersten Note an. Sie versteht es, das Publikum zu begeistern und „von 0 auf 100" gute Laune zu verbreiten. Wir dürfen gespannt sein, mit welchem Programm uns die Emsperlen in diesem Jahr einheizen werden.

Die Musikgruppen

An den Festtagen werden die nachfolgend abgebildeten Musikgruppen die Festumzüge musikalisch begleiten.

Spielmannszug Rheda

Trompeterkorps 8. Husaren Buke

Spielmannszug Wiedenbrück

Berittener Fanfarenzug Freckenhorst

Fanfarencorps Weiß Rot Beckum

Tambourcorps Unitas Scharfenberg

Schutterij Oldensaele

Majonetten Lenzinghausen

Fürstliches Trompetercorps

The First Guards of St. Kilian

Fahnenschwenker Neunkirchen

Fanfarencorps Lenzinghausen

Spielmannszug Schützengilde Herzebrock

Musikzug Glockenland Oelde

JungeSterne
Die Jungen Gebrauchten von Mercedes-Benz

Mercedes-Benz

Ihr Einstieg
in die Premium-Klasse

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte
der A-, B-, C-, oder E-Klasse warten auf Sie –
steigen Sie jetzt ein, kommen Sie zur Probefahrt!

Alberternst
Hauptstraße 137 • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Tel. 05242/9308-0
www.alberternst.mercedes-benz.de

RAUMAUSSTATTUNG
F. JÜCKEMÖLLER

POLSTER-WERKSTATT
INNENDEKORATIONEN
REINIGUNGS-SERVICE
FUSSBODENBELÄGE
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
GARDINEN

Wilhelmstraße 27b | Rheda-Wiedenbrück | Fon 0 52 42 - 4 32 37 | Fax 0 52 42 - 4 92 80

IN JEDER SCHÜTZENSCHWESTER STECKT EINE
KÖNIGIN!

CAMBIO
CECIL
MAC
FUCHS SCHMITT
PUBLIC
JETTE JOOP
MARGITTES
MARC O'POLO
MORE+MORE
REPEAT
TURNOVER
NADINE H.
S.OLIVER SELECTION
FALKE STRÜMPFE
WELLENSTEYN

MODEHAUS K KAPPEL
RHEDA | RATHAUSPLATZ

Großes Schützenfrühstück

In diesem Jahr wird zum 12. Mal das traditionelle und sehr beliebte Schützenfrühstück im Festzelt auf dem Festplatz serviert.
Am Sonntag, den 15.06.08 findet in der Zeit von 8.30 bis 11.00 das Schützenfrühstück statt. Unsere fleißigen Schützenschwestern und der Festwirt werden wie immer ein Buffet vorbereiten, an dem nichts fehlen wird. In reichhaltiger Auswahl verwöhnen internationale Käse,-Wurst und Schinkenspezialitäten die Gäste. Frische Brötchen, verschiedene Brotsorten, pfannenfrisches Rührei und Marmeladen gehören selbstverständlich dazu. Heiße Getränke wie Kaffee, Tee oder Kakao gibt es bis zum abwinken. Alle Bürger unserer Stadt sind zu diesem kulinarischen Erlebnis herzlich eingeladen. Ab 26.05.08 können die Karten für Erwachsene zum Preis von 7,00 Euro an den Vorverkaufsstellen: Kreissparkasse (Neuer Wall), Bäckerei Reker (Markt-Cafe), Buchhandlung Thormann (Rathausplatz) und am Sternmarsch-Sonntag, den 08.06.2008 erworben werden. Jugendliche erhalten die Karten an der Tageskasse.

Kirmes Schützenfest

In diesem Jahr konnte das „Maximum Speed" Karussell verpflichtet werden. Für die Kleinen wird ein Karussell da sein.

Für große und kleine Leckermäulchen stehen folgende Stände auf dem Festplatz: Creperie, Süßigkeiten, Pizza, Fisch, Würstchen und Pommes.

Was wäre unser Schützenfest ohne die traditionelle Tombola?

Da in den letzten zwei Jahren die Nachfrage so groß war, werden wir auch in diesem Jahr die Tombola wieder an zwei Tagen veranstalten. Jeweils am Samstag und Sonntag in der Zeit von 16 – 18 Uhr findet die Verlosung statt. Die Bekanntgabe der Hauptgewinner erfolgt am Sonntag um 19 Uhr im Festzelt.

Fahne vom Schloss abholen.

Am Sonntag, den 15. Juni 2008 wird nach alter Tradition ein Schützenbataillon die Schützenfahne vom Schloss abholen.

Spaß für Kinder

Unser Maskottchen braucht einen Namen.

Die Kinderbelustigung hat schon in den Gründungsjahren und darüber hinaus immer eine große Rolle gespielt. Die „Kleinsten" Besucher sollten ebenfalls auf ihre Kosten kommen. Von einfachen Spielen bis fast zu „olympischen" Übungen heute, wie Sackhüpfen, Weitwurf in Form von Dosenwerfen, Hindernislaufen, Softballwerfen und vieles mehr. Es macht den Kids sehr viel Spaß teilzunehmen, besonders die bunte Tüte, mit den vielen süßen Leckereien als Belohnung ist schon der Anreiz wert. Am Schützenfest-Samstag, den 14.06.08 ab ca. 17 Uhr findet vor dem Schießstand die Kinderbelustigung für alle Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren statt.

Mein Vorschlag	
Vorname + Namen + Geb.-Datum	
Straße, PLZ + Ort	
Telefon	

Ausschneiden und mitbringen!

Hallo Kids,
ich bin das Maskottchen zur Kinderbelustigung. Leider habe ich noch keinen Namen. Daher brauche ich Eure Hilfe. Bitte bringt den Abschnitt zur Kinderbelustigung mit. Der schönste Name wird am Samstag, 02. August 2008 bei der Veranstaltung „Abschluss Ferienspiele und Kindertag" prämiert. Teilnehmen können alle Kinder im Alter bis zu 12 Jahren (1996).

Königs- u. Königinnen Pokalschießen

Jedes Jahr kurz vor dem Schützenfest werden der König der Könige und die Königin der Königinnen ermittelt. Seit Jahren wird dieser Wettbewerb auch für die Biesterfelder und Biesterfelderinnen durchgeführt. Diese Veranstaltung wird von den Ex-Majestäten sehr gerne angenommen, da es eine willkommene Gelegenheit ist, in alten Zeiten zu schwelgen und Erinnerungen an das jeweilige Thronjahr auszutauschen. Der Tag beginnt mit leckerem Kuchen, der von den amtierenden Throndamen gebacken wird. Abends nach der Siegerehrung wird ein schmackhaftes Menü serviert. Und wenn die Stimmung es zulässt, wird die Nacht zum Tag gemacht.

Die Sieger beim Königs- und Königinnen Pokalschießen 2007

Kränze für die Kutschen

Eine Woche vor dem Schützenfest, am 07. Juni 2007 trafen sich die Offiziersdamen, das Throngefolge sowie alle Damen des Vereins ab 17 Uhr am Schießstand, um die Kränze für die Festkutschen zu binden, die Blumenkugeln zu stecken und Bändchen zu schneiden für das Festzelt. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist das traditionelle Kranzbinden eine willkommene Gelegenheit, sich in harmonischer Runde zünftig auf das Schützenfest einzustimmen und Dönekes vergangener Schützenfeste auszutauschen. Auch hierbei gibt es wieder ein traditionelles Ritual. Die „noch“ amtierende Königin bindet das letzte End für den Kranz der Königskutsche. Nach getaner Arbeit gibt es Schnittchen und Kaffee von der Königin und der 1. Vorsitzende erzählt Witze zur Erheiterung der Damen.

Die Fähnchenabteilung

Das letzte End von der Königin Barbara II Reker.

ewald Illies
ISOLIERTECHNIK
für Wärme-, Kälte-, Schall und Brandschutz
33415 Verl-Kaunitz
Siemensstr. 15 · Tel. 0 52 46 /25 65 · Fax 77 07

Das Offizierskorps reinigt die Säbel

Die Kranzbinderinnen und Binder

Die Blumenkugelsteckerin

Die Blumen für die Blumenkugeln

Im vergangenen Jahr feierten die Stadtschützen ihr 174. Schützenfest vom 8. bis 10. Juni. Tradition im Vorfeld dieses Ereignisses ist das Säbelreinigen des Offizierskorps und der Feldwebel. Die Offiziere waren am Werl mit dem amtierenden Königspaar, Conrad I. Milchers und Barbara II. Reker, sowie dem Throngefolge angetreten. Nach altem Brauch musste Oberst Detlef Klott seinen Säbel den Regenten vorlegen. Obwohl er die Waffe in harter Arbeit aufs Beste gesäubert und poliert hatte, fand König Conrad I. zur Freude der Offiziere doch noch einen winzigen Fleck. Das Säbelreinigen bietet alljährlich Gelegenheit, treue und verdiente Schützen zu ehren und zu befördern. Klott ernannte den Vorsitzenden der Stadtschützen, Clemens Tönnies, aufgrund seiner Verdienste um das Schützenwesen in der alten Fürstenstadt an der Ems zum Generalmajor.

Geehrte und Beförderte

Prüfende Blicke bei der Säbelabnahme

Gabriele Reuter
MALERMEISTERIN

Unsere Leistungen:

- Innen- und Außenanstriche
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz

Herzebrocker Str. 10 - 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242/44387 - Fax: 05242/404628
g.reuter@maler-reuter.de

- werbemittelhandel
- eigene druckerei zur bedruckung von kunststoffen, holz und metall
- tampondruck
- siebdruck

Wir wünschen allen Schützen tolle Tage!

mps präsente

DESIGN•HANDEL
DRUCK AUF WERBEMITTEL
Wilhelmstraße 21 • 33378 Rheda-WD
Tel.05242/400422 • FAX 05242/400423
mps-werbepraesente-milchers@web.de

Das Bürger- und Vereineschießen ist sportlich fair

Die Sieger und Platzierten des 18. Bürger- und Vereineschießens der Stadtschützen zu Rheda nach der Siegerehrung am „Werlkönig". Die 19. Veranstaltung 2008 fand bereits im März statt.

Groß ist nach wie vor die Begeisterung der Vereine und Gruppen der Doppelstadt an der Ems beim beliebten Bürger- und Vereineschießen der Stadtschützen zu Rheda.

Bei der 18. Veranstaltung 2007 stieg die Anzahl der Mannschaften von 37 auf 54. Aus elf Vereinen nahmen 216 Einzelschützen teil. Die Organisation lag in den Händen von Antje Kindler, tatkräftig unterstützt von Ehemann Michael und einem einsatzfreudigen Team. Im „Werlkönig" ehrten die Stadtschützen die Sieger, Pokalgewinner und Platzierten. Dazu konnte der zweite Vorsitzende und Oberst, Detlef Klott auch Vize-Bürgermeister Norbert Flaskamp, die amtierenden Majestäten – Königin Evelyn und Prinzgemahl Carsten Tubes – begrüßen. Flaskamp lobte die Traditionsveranstaltung der Stadtschützen zu Rheda als einen sportlich-fairen und den Zusammenhalt fördernden Wettbewerb für alle Vereine und Bürger der Stadt. Er freute sich, dass in jedem Jahr zahlreiche ehrenamtliche Helfer der umsichtigen Organisatorin zur Seite stehen.

Der Wanderpokal für den stärksten teilnehmenden Verein ging wie im letzten Jahr an den Schützenverein St. Hubertus Batenhorst. Doch damit nicht genug: Die Batenhorster „sahnten" auf der ganzen Linie ab. Denn die Trophäe für die beste passive Jugendmannschaft ging an „Die Maikäfer" und der Pokal für die beste aktive Jugendmannschaft an St. Hubertus.

Ausmarsch zum Jubiläums-Schützenfest

Gütersloher Stadtschützen

Beim Zielen für den entscheidenden Schuss

Überglücklich mit dem Holzvogel im Arm

Ein besonders schöner Anlass in unserem Schützenjahr war die Einladung zum 175-jährigen Jubiläum der Gütersloher Stadtschützengesellschaft. Der Festakt am Samstagabend war der Auftakt zu einem ereignisreichen Wochenende unter den kühlenden Eichen des Heidewaldes.

Am Sonntag nahm die Throngesellschaft mit toller Unterstützung der Königsgruppen am Jubiläumsumzug teil. Die ausgelassene Stimmung und das gute Wetter war das Ergebnis eines erfolgreichen Schießens der ehemaligen Königinnen. Silke Koeper schoss im wahrsten Sinne des Wortes den Vogel ab. Auf den Schultern der Throngesellschaft wurde die neue Vogelkönigin ins Festzelt getragen und anschließend gebührend gefeiert. Den Ausklang des Tages feierten wir in unserem Vereinslokal „Werlkönig".

Ausmarsch zum Jubiläums-Schützenfest Paderborn

„Die Königsträßer Kompanie"

Ein Willkommensgruß der besonderen Art

Die Vereinsfahne als „unauffälliger" Schattenspender

Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Nur eines soll gesagt werden. Es war ein sehr, sehr heißer Tag, mit mindestens gefühlten 40 Grad im Schatten.

Da freundschaftliche Verbindungen von unserem Vorsitzenden Clemens Tönnies zur „Königsträßer Kompanie" bestehen, war die Teilnahme für uns selbstverständlich.

Erbsensuppe-Essen

Bei den Rhedaer Stadtschützen erfreut sich seit Jahrzehnten der Ausmarsch mit Erbsensuppe-Essen und Ehrungen großer Beliebtheit. Dazu konnte Oberst Detlef Klott am 25. August 2007 neben dem Spielmannszug Rheda wieder eine große Teilnehmerschar willkommen heißen, darunter die Majestäten, Königin Evelyn Tubes und Prinzgemahl Carsten Tubes samt Throngefolge. Ihr Weg führte vom Werl aus durch die schöne Umgebung der Fürstenstadt. Ziel war der Hof der Familie Günther Völker an der Marienfelder Straße. Im Innenhof der gepflegten Hofanlage hatten fleißige Schützen aus den Reihen der Königsgruppen alles aufs Beste für den gemütlichen Teil des Nachmittags vorbereitet. Die deftige Erbsensuppe schmeckte nach dem Marsch durch die Natur besonders gut. Bei schönem Wetter gab es in der harmonischen Runde viel zu plaudern. Der Dank des Obersten galt Familie Völker für deren Gastfreundschaft. Zu den Höhepunkten des Nachmittags gehörte die Verleihung des Kompanie-Pokals 2007. Über den Pokalgewinn konnte sich die erste Kompanie mit 825 Ringen freuen. Nur vier Ringe weniger hatte die zweite Kompanie (821). Es folgten die dritte Kompanie (797) und der Jugendzug (785). Beste Einzelschützen der Kompanien waren Detlef Buch (1. Kp., 95 Ring), Frank Arzu (2.Kp., 96 Ring), Heinz-Jürgen Ortmeyer (3.Kp., 95 Ring) und Heike Roth (Jugendzug, 92 Ring). Den „Adi-Pokal" – gestiftet von Anton Disselkamp – erhielt Peter Schmidt. Er gewann vor Erich Bocks und Manfred Neumann. Einen Grund zur Freude hatte auch Ewald Bocks: Er errang einmal mehr den Pokal der Vogelkönige – gefolgt von Karl-Heinz Ohlbrock und Werner Pagenkemper.

V. l. Heinz-Jürgen Ortmeyer, Ewald Bocks, Peter Korte, Königin Evelyn Tubes, Prinzgemahl Carsten Tubes, Peter Schmidt und Oberst Detlef Klott

Schinkenschießen

Alljährlich im Herbst findet das so genannte „Schinkenschießen" statt. Die Modalitäten sind ganz einfach. Die neun Besten einer jeder Schützengruppe kommen in die Wertung und die fünf besten Schützengruppen erhalten einen Schinken. Jede Gruppe freut sich riesig auf einen Schinken. Denn fast jede Gruppe zelebriert das Fest „Schinkenessen". Es soll Gruppen geben, die sich einen Schinken kaufen müssen, um ein Schinkenessen zu veranstalten.

Strahlende Gesichter bei den Gewinnern. Vorne v.l.: Detlef Eschke (Gaukenbrink), Hendrik Eckert (Die Wilden), Elke Schmidt (Riege 84), Frank Belke (74er / Jung Gaukenbrink), Torsten Hoffmann (Kaliber 96). hinten: Michael Kindler, Heinz-Jürgen Ortmeyer, Detlef Klott und Heinrich Puls.

3. Erntedankpokalschießen

Das Bild zeigt Sieger und Platzierte: v. l. Chris Gardner (3.), Michael Kindler (Schießoffizier), Klaus Riede (8.), Michael Dolniak (9.), Andreas Milchers (7.), Karl-Heinz Ohlbrock (4.), Clemens Tönnies (1. Vorsitzender), Evelyn Tubes (Königin), Antonio Frau (5.), Heike Roth (6.), Ewald Bocks (1.), Carsten Tubes (10. und Prinzgemahl) und Frank Belke (2.).

An zwei Sonntagen wurde mit dem Kleinkaliber Gewehr geschossen und mit Würfel geknobelt. Die beiden Ergebnisse wurden addiert und wer die höchste Zahl hatte war der Sieger. Durch ein spannendes Stechen mit dem Kleinkalibergewehr wurden die besten zehn Teilnehmer ermittelt. Die Gewinner konnten sich über traditionelle Erntedankpreise wie Geschenkkörbe mit Kartoffeln und frischem Gemüse freuen.

Der schönste Winterball

V. l. Oberst Detlef Klott, Vorsitzender Clemens Tönnies, Hildegard Lange, Schütze des Jahres Hans-Albert Lange, Königspaar Evelyn und Carsten Tubes, Sportlerin des Jahres Gabi Hellweg mit ihrem Lebensgefährten Thomas Krane sowie Heinz-Jürgen Ortmeyer, 2. Vorsitzender.

Die Tanzgruppe Rot-Gold kam als Geschenk für Majestät Evelyn I.

Der Schützenverein zu Rheda von 1833 feierte Anfang Januar einen glanzvollen Winterball. Nahezu 500 Gäste nahmen an dem traditionsreichen gesellschaftlichen Ereignis im Reethus teil. „Ich heiße Sie zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen!", begrüßte Vorsitzender Clemens Tönnies die Festgäste. Er wertete den guten Besuch als gelungenen Auftakt im Veranstaltungsreigen zum Jubiläumsjahr. Die Emsperlen untermalten musikalisch das schmackhafte Pfefferpotthastessen und sorgten dafür, dass die Tanzfläche immer gut gefüllt war. Zu einem Höhepunkt des Abends gehörte die Ehrung der Sportlerin des Jahres. Als Oberst Detlef Klott die mehrfache Vereinsmeisterin und Pokalgewinnerin Gabi Hellweg als neue Trägerin dieses ehrenvollen Titels nannte, gratulierten die Schützenschwestern und -brüder mit langem Beifall. Die dreifache Mutter gehört als Jugendsportleiterin zu den Stützen des Vereins. Sie ist Mitglied der Schützengruppe Fortuna und der Garde 80. Sie regierte 2003/04 zusammen mit der königlichen Majestät Klaus-Ulrich Rüping das Schützenvolk. 2005/06 waren ihre Kinder Karsten und Sabrina das Jugendkönigspaar. Schütze des Jahres 2008 ist Hans-Albert Lange. Schon seit seiner Jugend ist er Mitglied der Stadtschützen. In der Sportschützengruppe errang er viele Erfolge. 1987 gewann er die Stadtmeisterschaft. Er ist Mitbegründer der Gruppe „Garde 80", Kompaniechef der dritten Kompanie und aktuell laufen bei ihm die Fäden für die Vorbereitung und Organisation der Jubiläumsveranstaltungen zusammen.

In der Schießsportabteilung ist immer was zu tun

Jedes Jahr das Gleiche: immer nur schießen, schießen, schießen. Manche mögen meinen, immer das Gleiche, das muss doch langweilig sein. Nein, muss es nicht. Mal geht es besser, mal geht es schlechter, mal liegt es an dem Einzelnen selber, und mal sind die Anderen schuld. Jedes Training ist anders, jeder Wettkampf verläuft anders als man denkt. Die Sportschützen lernen viele nette Menschen kennen, und so manche Jahre lange Freundschaft wird geschlossen. Schießsport ist mehr als Schützenfest feiern und Bier trinken. Nachfolgend einige Aktivitäten aus dem Sportschützenleben der Stadtschützen Rheda.

Das Bezirks-Damenmannschaftsschießen

Jedes Jahr findet dieses Turnier des Schützenbezirks 3 statt. Es wird in den Disziplinen: Luftgewehr, Kleinkaliber, Freihand und aufgelegt geschossen. Die Damen, vorneweg Gabi Hellweg und Antje Kindler, haben etliche Pokale mit nach Hause gebracht. Und zusammen mit Sonja Neumann konnte der 3. Platz in der Mannschaftswertung belegt werden.

Die Teilnehmerinnen beim Damen-Mannschaftsschießen

Kreis Kaffeepokalschießen

Die Damen im Kreis trinken gerne Kaffee und essen leckeren Kuchen. Aus diesem Grund gibt es in jedem Frühjahr an einem Samstagnachmittag ein gemütliches Kaffeetrinken mit einem Schießwettbewerb. Heike Roth hat 2007 die Konkurrentinnen hinter sich gelassen und den begehrten Kaffeepokal gewonnen. Somit kommen die Sportschützinnen des Kreises im Jubiläumsjahr nach Rheda.

Heike Roth errang '07 den begehrten Kaffeepokal.

Liga-Schießen

Beim Ligaschießen des Westfälischen Schützenbundes nehmen die Sportschützen mit einer Luftgewehr- und einer Luftpistolenmannschaft teil. In der Liga geht es darum, Mannschaftspunkte zu gewinnen. Es treten immer 5 Schützen der Heimmannschaft und 5 Schützen der Gastmannschaft im direkten Duell gegeneinander an. Die Luftgewehrmannschaft schießt 40 Schuss stehend Freihand. Jeder Schütze versucht mehr als sein Gegner zu schießen, um somit einen Punkt für seine Mannschaft zu holen. Diese Wettkämpfe sind immer sehr spannend, da die Schützen anhand ihrer Durchschnittsleistung auf die Positionen 1 – 5 gesetzt werden. Die Gegner sind selbstverständlich oft gleich stark, was den Reiz des Wettkampfes ausmacht und verstärkt. In der Saison 2006/ 07 holte sich die Ligamannschaft Platz 6. In der laufenden Saison 2007/ 08 stehen sie nach dem 6. Wettkampf auf Platz 4. Die Luftpistolenmannschaft schießt mit den gleichen Modalitäten wie die Luftgewehrmannschaft. Die Saison 2006/ 07 schloss die Mannschaft mit einem 7. Platz ab. In der laufenden Saison 2007/ 08 belegte die Mannschaft den 3. Platz. Die Sportschützen sind natürlich gespannt, wie es in der nächsten Saison weitergeht.

Das Luftpistolen-Liga-Team. Kniend: Jan-Michael Kindler und Nico Schmidt, stehend v. l. Peter Korte, Markus Alterbaum und Heike Roth

Wahlen und Ehrungen

Eine Schießsportgruppe muss auch organisiert und geleitet werden. Also Führungspersonal muss her. Dazu findet jedes Jahr eine Jahreshauptversammlung der Schießsportabteilung statt. Dort werden Protokolle vorgelesen, Berichte vorgetragen, Probleme besprochen, Entscheidungen getroffen, Beschlüsse gefasst, und natürlich auch die Vorstandswahlen der Schießsportabteilung durchgeführt. Bei der diesjährigen Wahl wurde Thorsten Bocks zum ersten Vorsitzenden und zum Sportleiter gewählt. Neue Jugendsportleiterin wurde Heike Roth. Antje Kindler wurde als Damensportleiterin und Heiko Lewe als Kassierer jeweils in ihrem Amt bestätigt. Zahlreiche Mitglieder der Sportabteilung sind schon zwei Jahrzehnte dabei. Und jedes Jahr kommen weitere Jubilare hinzu. So konnten in diesem Jahr folgende Mitglieder für ihre 10-jährige Mitgliedschaft in der Schießsportabteilung mit der silbernen Leistungsnadel des Schützenvereins zu Rheda ausgezeichnet werden: Petra Eschke, Antonio Frau, Peter Roepke und Melanie Pohlmann.

Der neue Vorsitzende u. Sportleiter Thorsten Bocks

KELP GmbH

Heizung - Sanitär

Planung und persönliche Beratung mit fachgerechte Ausführung durch den Meisterbetrieb

Sanitär ■ Heizung ■ Solar
Bauklempnerei ■ Kundendienst

Merschweg 30
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242 / 44178
Telefax: 05242 / 44185
Mobil: 0171 8604378
e-Mail: kelp-gmbh@t-online.de

Vereinmeisterschaft 2008

Vom 14.01. bis zum 03.02.08 fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Folgende Schützen konnten sich in Ihrer Disziplin an die Spitze setzen: Luftpistole: Peter Korte, Luftpistole Jugend: Hendrik Babbe, Luftgewehr Freihand: Antje Kindler, Luftgewehr Freihand Jugend: Sabrina Hellweg, Luftgewehr Auflage Altersklasse: Gerda Südhaus, Luftgewehr Auflage Senioren: Antonio Frau, Luftgewehr Jugend Auflage: Debby Wutschke, Scattanlage: Nikolas Kunze,

Der neue Vorstand der Sportschützen mit den Mitgliedsjubilaren und Vereinsmeistern

Team-Sport Kaiser

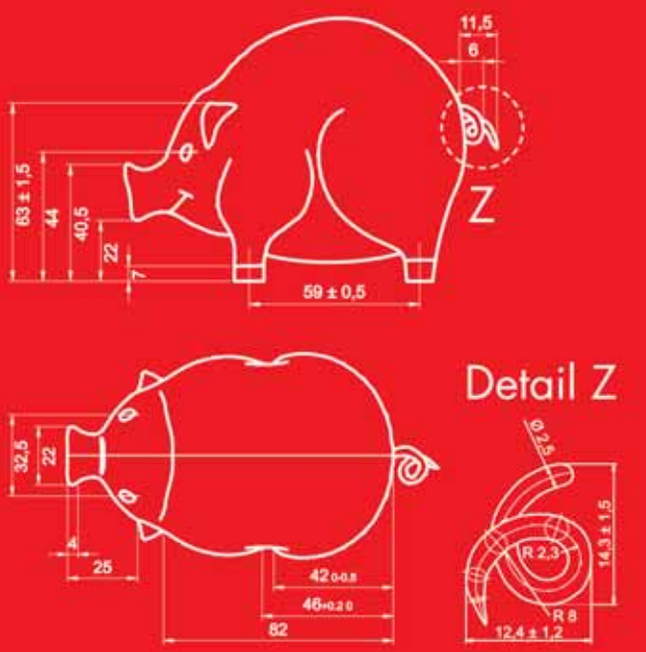
Große Auswahl an Pokalen, Sport- und Ehrenpreisen, Orden und Ehrenzeichen am Lager

Gravur-Technik • Sport- u. Ehrenpreise • Pokale

Warendorfer Str. 110 • Oelde
Tel.: 02522-81656 • Fax 838873
Mail: Pokale-Kaiser@T-online.de

ITEC®

Leider gibt es nicht das genormte Schwein ...



...deshalb zerlegen unsere Maschinen jedes Schwein maßgenau

Zum Schützenfest 2008 ein dreifaches „Horrido"

ITEC mehr als nur Zerlegetechnik

Logistik · Automatik · Hygienetechnik
Verpackung · Ergonomie · Kutteleitechnik

ITEC GmbH · Auf dem Tigge 60 b+c · D-59269 Beckum
Telefon 0 25 21 - 85 07 0 · www.itec.de

Schützengruppe Themann

v. l.: Gruppenführer Peter Schmidt, Heinrich Wellnitz, Manfred Kornfeld, Peter Arzu, Horst Tubes, Bogdan Netrepko, Klaus Riede, Diethelm Grossmann, Manuel Roldan, Karl-Heunz Heising. Auf dem Bild fehlen: Detlef Buch, Rudy de Greef und Manfred Johanndeppe

Im Mai 1960 war es soweit: Gastwirt Gottlieb Kornfeld gründete die heutige Gruppe Themann (ehemalige „Gruppe Schäferkrug"). Der Sohn, Manfred Kornfeld, war der erste Gruppenführer und ist heute das letzte noch aktive Gründungsmitglied. Der Namengeber der Gruppe, Karl Themann, ist leider am 11. November 2000 verstorben. Er war auch der erste „ Vogelkaiser" im Schützenverein Rheda. 1970 und 1979 schoss er jeweils mit der Schießnummer 200 den Vogel ab. Manfred Eggert (†) schoss 1981 mit dem 233. Schuss ebenfalls den Vogel ab. Jahr für Jahr versuchen die Schützen der Gruppe es diesen Zweien nachzumachen. Leider bisher ohne den erhofften Erfolg.

Seit nunmehr 28 Jahren ist Peter Schmidt als Gruppenführer für die „Themänner" verantwortlich. Er ist auch bisher der einzige Schützenkönig (Regentschaft 2001/2002) aus der Gruppe. Nach ihrem Motto „Ein aktiver Schütze zu sein im Rhedaer Schützenverein" leisten die Gruppenmitglieder tatkräftige Hilfe, wenn der Verein zur Arbeit ruft z. B. beim Neubau des Schießstandes und der Schießanlage, Umbau der Werlturnhalle und bei der kompletten Neugestaltung des Schießstandes 2004. Aber auch bei den Vorbereitungen zu den Schützenfesten stehen sie ihren „Mann". Bis zur Neugestaltung des heutigen Werlkönigs waren sie für das Aufstellen der Podeste für die Proklamation der neuen Majestäten verantwortlich. Der Aufbau der Absperrung für das Vogelschießen und das Aufhängen des Holzadlers gehörte ebenfalls zu den ihnen übertragenen Aufgaben. Auch die Aufsicht bei dem Vogelschießen wurde von den Themännern pflichtbewusst erledigt. Wie bei allen Schützengruppen gehört neben dem Schützenfest das Gewehrreinigen zu den Höhepunkten im Terminkalender. Bei Gruppe The-

Ihre Treue wird belohnt.

Beim Drivers Reward Programm erhalten Sie Prämienpunkte, sogenannte Swops. Kleben Sie diese einfach auf die Sammelkarte, die Sie an unserer Esso Station Fieber bekommen. Sobald Sie genügend Swops gesammmelt haben, können Sie diese gegen Ihre Wunschprämie eintauschen.

Ein Beispiel von elf weiteren Prämien!

PHILIPS
Heimkino-System mit DVD-Player

200 SWOPS + 99 €

Machen Sie Ihr Wohnzimmer zum Kinosaal - mit einem Sound, wie Sie ihn sich schon immer erträumt haben.

ESSO-Team Fieber

TANKSTELLE URSULA FIEBER • 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
HERZEBROCKER STR.47 • TEL. 43314

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Die Provinzial – zuverlässig
wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Wolfgang Buse
Berliner Straße 13
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 / 40 06 88
wolfgang.buse@provinzial.de

mann gibt es den Brauch, im Fürstlichen Wald das Exerzieren zu üben. Nachdem das dann mehr oder weniger klappt wird der Picknick-Korb mit den festen und flüssigen Stärkungen geplündert. Das Fischessen am Montagmorgen nach dem Schützenfest gehört ebenfalls seit Jahren zu den festen Bestandteilen des Gruppenlebens, wie auch das Pflichtschießen an jedem dritten Sonntag im Monat. Man trifft sich aber nicht nur zum Schießen und Feiern, sondern es finden auch Ausflüge, Radtouren, Kutschfahrten und das seit einigen Jahren sehr beliebte Bosseln statt. Anfang des Jahres geht es bei Wind und Wetter in die nähere Umgebung und dann werden die Bosselscheiben gerollt „was das Zeug hält". Hierbei wird natürlich auch auf das leibliche Wohl großen Wert gelegt. Durchgefroren und abgekämpft treffen sich die Gruppenmitglieder sich anschließend zum gemeinsamen Grünkohlessen und lassen den Tag mit seinen ganzen, meist lustigen Vorkommnissen Revue passieren. Die Bosseltour ersetzt seit einigen Jahren die Weihnachtsfeier, die von der Gruppe Themann seit 1996 gemeinsam mit dem Spanischen Kulturverein gefeiert wurde. Leider ist der seit 1994 bestehende, freundschaftliche Kontakt zu den Sportschützen aus Hamm-Westenfeldmark von 1879 e.V. ein wenig eingeschlafen. Bei allen Aktivitäten sind die besseren Hälften der „Themänner" natürlich immer mit dabei. In zwei Jahren steht für die Gruppe Themann die nächste große Feier an. Im Jahr 2010 besteht die Gruppe dann fünfzig Jahre und das wird bestimmt ein sehr ereignisreiches und selbstverständlich auch feucht-fröhliches Jubiläumsjahr.

"Gruppe Fortuna" - das kann nur Glück bedeuten

Vor 7 Jahren hatte sich die Gruppe gegründet und ist jetzt schon zum 2. Mal Königsgruppe. Aus ihren Reihen kommen die amtierende Königin Evelyn Tubes und die 1. Jungschützenkönigin des Vereins Silke Koeper, die zurzeit die Gütersloher Gastvogelkönigin ist. Ebenso zählt die Ex-Majestät und Schützin des Jahres 2008, Gabi Hellweg, zur Gruppe. Sie kann also schon einige gekrönte Häupter vorweisen. Das ist eigentlich nur Nebensache. Sie ist eine wahrlich eingeschworene Gruppe mit viel Spaß bei ihren Treffen und Unternehmungen. Die letzte Gruppenfahrt im Dezember '07 führte nach Hameln. Erst ging es auf den Weihnachtsmarkt, dann erwartete sie eine Stadtführung ganz anderer Art. Die Mitglieder der Gruppe folgten den Spuren der Ratten, abseits der alltäglichen Route, durch die Stadt. Dabei lernten sie auch die Eigenschaften dieser Tiere auf lustige Art und Weise kennen (es gab viel zu lachen!). Natürlich wurde auch der Rattenkiller von Hameln probiert. Bei 2 Pinnchen hatten Mann/ Frau schon 100 % intus. Aber er hilft, wofür auch immer. Am nächsten Morgen besuchten sie die Glasbläserei. Nach einer interessanten Einführung in die Glasblaskunst, durften alle Teilnehmer eine eigene Glaskugel fertigen. Viel Freude hatte die Gruppe auch in ihrem gemeinsamen Königsgruppenjahr mit der Gruppe Chapeau Claque. Sie waren z.B. mit dem Schluckimobil unterwegs. Es war eine Fahrt durchs Grüne, bei der keine Kehle trocken geblieben ist und die mit einem gemütlichen Grillen endete. Die Gruppe hofft, dass ihr Gruppenname ihr weiter hold bleibt und sie noch viele gemeinsame und schöne Stunden miteinander und im Vereinsleben verbringen können.

Die Weihnachtsfrauen auf Reisen. Oben v. l. Tanja Himmelspach, Iris Beckhöfer, Silke Koeper; unten v. l. Marita Witschel, Heike Urhahn, Evelyn Tubes, Adelheid Schlottmann, Heike Pohlmann, Gabi Hellweg, nicht auf dem Bild: Susanne Lorenz

Sportheim Rheda

...das Restaurant für Fischspezialitäten

Kneipe & Restaurant

Restaurant: Do - So ab 18.00 Uhr

Fischspezialitäten

Rheda's große Auswahl an Fischgerichten!

Reinkenweg 13 a • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Tel. 0 52 42 - 4 43 80

il Punto

Schuhmode · Accessoires

Wir wünschen ein dreifaches Horrido und gratulieren zum 175sten Schützenfest.

Andrea Bühlmeyer

Bleichstraße 4 | 33378 Rheda-Wiedenbrück

Fon 0 52 42 - 4 70 52 | Fax 0 52 42 - 93 14 00

www.ilpunto-schuhmode.de | info@ilpunto-schuhmode.de

Gruppenbericht 2007/2008 'diabolo'

Dieses Jahr feiert der Schützenverein zu Rheda von 1833 das 175-jährige Jubiläum. Die Gruppe „diabolo" hat auch etwas zu feiern: Ende Juli blickt die Gruppe auf ein dreijähriges Bestehen zurück. Das vergangene Schützenfest war wieder das Highlight, wie für die meisten Schützen des Vereins. Während des ganzen Jahres hatten die Gruppenmitglieder sehr viel Spaß, z.B. bei den Gruppentreffen und Pflichtschießen. Erstmals will die Gruppe nun einen gemeinsamen Ausflug unternehmen. Fest im Terminkalender steht bereits ein Bowlingabend. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes war die Gruppe noch bei der Organisation der neuen Uniformen, die sie dieses Jahr erstmalig tragen will. „Ich möchte allen Gruppenmitgliedern und auch den ausgeschiedenen Mitgliedern danken, die durch ihr Mitwirken die Gründung und auch das Bestehen der Gruppe erst ermöglicht haben. Ich wünsche uns und dem Schützenverein ein gelungenes Jubiläumsschützenfest."
Markus Alterbaum, Gruppenführer

Die „technische Daten" zur Gruppe 'diabolo'
Gründungsdatum: 25.06.2005
Anzahl der Mitglieder: 9
Gruppentreffen: monatlich
Pflichtschiessen: monatlich

Schützengruppe „Milchers"

Mit derzeit 8 Mitgliedern gehören wir, Gruppe Milchers zu einer der, von der Personenzahl, schwachen Gruppe im Verein. Trotz allem nehmen wir am Schützenleben teil. Ob beim Schinkenschießen, Kompanie- und Gruppenpokalschießen geben wir immer unser Bestes. Auch Ausflüge werden regelmäßig unternommen, in diesem Jahr im Februar nach Willingen. Seit 29 Jahren sind wir dabei und lassen keine Feier aus. Z.B. das Gewehrreinigen das bei unserem Schützenbruder Peter Lange statt fand, war eine geniale Fete, die Stimmung auf dem Siedepunkt und selbst die Schützenbrüder haben miteinander getanzt. Fazit: klein aber fein Wenn man laut den Schützengruß: Horrido Bussi, Bussi hört, dann kann die Gruppe Milchers nicht weit sein. Wir haben sogar einen Bussi-Bussi Spaßorden, den wir von unserem Schützenbruder Knut Georgi verliehen bekamen. Wer sich unserer Schützengruppen anschließen möchte, kann sich bei unserem Gruppenführer Peter Lange, Tel. 05242-935079 oder beim stellv. Grp.-Führer Meinolf Flaskamp, Tel. 05242-45458 melden. Man sieht sich auf dem Jubiläums-Schützenfest 2008.

Gewehrreinigen 2007

Mit Schützengruß Horrido Bussi-Bussi!!

Venjacob
Autoteile und Meisterwerkstatt
auto PARTNER

Nutzen Sie unsere Serviceleistungen:

- Inspektion • Reifenservice
- Klimaservice • HU-AU
- Elektrik/Elektronik
- Getriebeinstandsetzung
- Motorinstandsetzung
- Achsvermessung

...und Kfz-Reparaturen aller Art

Venjacob Autoteile und Meisterwerkstatt
Am Sandberg 20 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 - 577888 | Fax 05242-577773

Großer Ausstellungsraum für Heizung!

- Beratung - Planung - Verkauf
- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Notdienst

Geschäftsführer Bernd Dust
Brinkmeier
33378 Rheda-Wiedenbrück
Bosfelder Weg 6-8
Telefon 05242 / 44497

175 Jahre Schützenverein und 16 Jahre mischen „Die Wilden“ mit.

Gründungsfoto (Glocke) auf der Hauptversammlung 1992

Gruppenfoto im Herbst 1995

Schützenfest 1998

Wache bei der Königin Gabriele Milchers 2000

Schützenfest 2003

Dreifaches Glück im Jahre 2004: Holger Tuttas, Schützenkönig, Sabine Südhaus, Königin und Damian Mönch, Vogelkönig

Ingo Wittkemper
Bauunternehmung

Hauptstraße 67
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 - 968 863
Fax 0 52 42 - 968 864

Veltins-Stübchen
Kneipe - Klönen - Darts
6 Jahre

hier treffen sich nette Leute, Jung und Alt in gemütlicher Runde!

Liga-Dart, Schützengruppen, Klönen, Knobeln u. v. m.

Biergarten

Früh– und Dämmerschoppen
10.00 bis 14.00 Uhr und
17.30 bis 19.30 Uhr: jedes Bier 0.2l: 80 Cent

jeden Samstag ab 11.00 Uhr:
Frühschoppen bis zum Abend jedes Bier 0.2l: 80 Cent

freitags Longdrink-Abend:
jeder Longdrink € 1,50

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 bis 14.00
und ab 17.30
Sa. ab 11.00
So. ab 17.30

Inh.: Linda Zeller
Berliner Straße 55
33378 Rheda-Wiedenbrück

jetzt neu im Ausschank:
König Ludwig Dunkel

Kinder willkommen! Hunde erlaubt!

Gruppe „Jung Schwiemel“

Gruppe „Jung Schwiemel“

Jung Schwiemel, gegründet 1949, in dem Nachkriegsjahr mit den ersten Rosenmontagszügen, mit Konrad Adenauer als Kanzler der Bundesrepublik, mit dem lange entbehrten „Oktoberfest“ auf der „Wiese`n, - da sammelten sich auch in Rheda wieder die Schützen: es gab wieder ein Schützenfest. Eine Gruppe „Schwiemel“ gab es ebenfalls - so entstand aus der Knobelrunde „bei Ernst“ die neue Schützengruppe - die „Jung Schwiemel“. Zunächst 9 Mann stark, mit Ernst Hurlbrink als noch heute (fast) aktivem Mitglied. Ewald Sandknop wurde Gruppenführer, Gewehrreinigen (ohne Frauen) war in Nigges Garten. Neue Leute kamen in die Gruppe, andere traten aus oder verstarben. Über all die Jahre pflegte man die Geselligkeit, die Gemeinschaft, die Kameradschaft. Es wurde viel gemeinsam unternommen, Langeweile kam nie auf. Auf allen Veranstaltungen des Schützenvereins war man da, meist vollzählig, feierte, hatte Spaß. In den vergangenen Jahren stellte die Gruppe - als wichtiger Teil des Schützenvereins - 6 Könige, 9 Königinnen und eine „Leihkönigin“ bei den Bauernschützen. Die „Welt“ wurde zwar nicht bereist, die Gruppe machte Tagesausflüge, Fahrradtouren, Gourmetfrühstücke, Besichtigungen - die Bodenseefahrt zum 50-jährigen Bestehen der Gruppe war ein einmaliger Höhepunkt, unvergesslich. Die Jahre vergingen, man wurde älter und ruhiger - aber trotz altersbedingter Beschwerden: Schützenfest wird gefeiert! So stärkt die Gruppe „Jung Schwiemel“, auch im Jubiläumsjahr des Schützenvereins, ihre alten Knochen, putzt die Uniformen und freut sich auf schöne Tage beim Schützenfest 2008.

45 Jahre Schützengruppe „Ellebracht“

1963 hoben die ersten „Ellebracht“-Schützen mit großen Enthusiasmus ihre gleichnamige Schützengruppe aus der Taufe. Nach gründlichen Vorbereitungen in Formalausbildung und Üben der Kommandos bestand die Gruppe ihre Feuertaufe im ersten gemeinsam gefeierten Schützenfest. Von diesem Zeitpunkt an gehörte die Gruppe „Ellebracht“ zum festen Inventar des Schützenvereins von 1833 und ist bei allen Schützen wohl bekannt. Zahlreiche große Ereignisse krönten bis heute das Schützenleben der Gruppe. In Stichworten: 1970/71 Königin: Margret Wessel, 1979/80 König: Erich Faulhaber, Königin: Dagmar Roggenkamp, 1987 Blumenverkauf auf dem Geranienmarkt bei Klein's (Elektriker wurde zum Botaniker), 1987 Glühweinstand auf dem Adventskrämchen (Hoher Eigenverzehr), 1987/88 König: Klaus Hemmer, 1987/88 Vogelkönig: Wilfried Marks – Novum: 2 Könige aus einer Gruppe in einem Schützenjahr, 1988: Zum 25sten Gruppenjubiläum in Husarenuniformen ausmarschiert, 1994 Gruppenausflug nach London auf Einladung von Norbert Hagedorn, 1995/96 König: Norbert Weber, Königin: Gisela Niermann, 1998/99 König: Karl-Heinz Poppeck. Auch „handfeste“ Vereinsarbeit wurde und wird von der Gruppe Ellebracht geleistet. Bernd Schröder war lange Zeit Kassierer des Vereins und Chef der 2. Kompanie. Als Schütze im Vorstand beteiligte sich Dieter Niermann 8 Jahre an der Vorstandsarbeit. Manfred Wessel nahm als Adjutant des Obersten lange an der Vereinsarbeit teil und ist heute noch mit seiner Erfahrung und Hilfsbereitschaft ein gefragter Mann im Verein. Christopher Gardner – er ist noch ziemlich frisch in der Gruppe – ist heute für viele wichtige Aufgaben im Verein (Organisation Schützenfest, Musik, Kutschen usw.) zuständig. Mit Oberst Detlef Klott ist die Gruppe ebenfalls im Vorstand gut vertreten. Sie selber hat in ihrem Jubiläumsjahr (45 Jahre) und zur Feier des 175-jährigen Vereinsbestehens wichtige Aufgaben übernommen. „Das Jubiläumsjahr wird noch einmal ein Highlight im Gruppen- und Vereinsleben sein. Wir wünschen uns noch viele fröhliche und gemütliche Stunden in unserer Gruppe und allen Schützen sowie dem Verein ein erfolgreiches Jubiläumsjahr“, sagt Dieter Niermann, Gruppenführer.

Auf dem Bild fehlen Detlef Klott, Christopher Gardner, A.Hagedorn, M.Reinker.

RAINER BABINSKY

Horrido 175 Jahre Schützenverein Rheda

Goldschmiedemeister / Juwelier

vereidigter Sachverständiger

Gutachter

Schulte-Mönting-Straße 3

33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon 05242 / 49727

E-Mail:
Rainer.Babinsky@t-online.de

Internet:
www.goldschmiede-babinsky.de

AUTOPFLEGE VOM FEINSTEN

DAS KÖNIGSKLASSE WASCHERLEBNIS!

Die textile Autowäsche

TTM ***Station** • Herzebrockerstraße 36 • Tel. 05242/408017*

TTM ***Station** • Bielefelder Str. 34 • Tel. 05242/5283*
TTM ***Station** • W. Gans • Mühlenstr. 2 • Tel. 05242/34751*
TTM ***Station** • Gewerbestr. 1a • Mastholte • Tel. 02944/974360*

TTM BEST CARWASH

Gutscheine ausschneiden und sparen!

BEST Perfekt
Rundum gepflegt.

- Superschaum-Wäsche mit Spezial-Textil
- Glanzpolitur
- Heißkonservierung
- Unterbodenwäsche
- Unterbodenkonservierung

+

BEST Exklusiv
High-Tech Schutz + Extraglanz.

- Polymer-Lackversiegelung
- Wie-neu-Glanzeffekt
- Schutz gegen aggressive Umwelteinflüsse

statt ~~21,40 €~~ jetzt **12,80 €**

-40%

BEST Perfekt
Rundum gepflegt.

- Superschaum-Wäsche mit Spezial-Textil
- Glanzpolitur
- Heißkonservierung
- Unterbodenwäsche
- Unterbodenkonservierung

+

BEST Exklusiv
High-Tech Schutz + Extraglanz.

- Polymer-Lackversiegelung
- Wie-neu-Glanzeffekt
- Schutz gegen aggressive Umwelteinflüsse

statt ~~21,40 €~~ jetzt **12,80 €**

-40%

Wir bringen Ihr Auto mit Sicherheit zum Strahlen!

- Textile Autowäsche
- Serviceleistungen der Innenpflege und Lackpolituren

Ohne Voranmeldung!

Die textile Autowäsche

33378 Rheda-Wiedenbrück
Herzebrockerstraße 36
Tel. 05242/408017

AUFGEKLEBT & LOSGESPART!

BEST CARWASH

Sparen Sie **zusätzlich** mit dem Sticker **2,-€**
bei jeder Sonderwäsche!
Diesen Sticker erhalten Sie an jeder TTM Station.

Schützengruppe 74er/Jung Gaukenbrink feierte 25-jähriges Bestehen

Die Schützengruppe besteht seit dem 3.Feb.1982. Sie entstand aus dem Zusammenschluss der Schützengruppen „Die 74er“ und Jung-Gaukenbrink. Aus diesem Grunde konnte sie 2007 ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Es war ein sehr schönes, aufregendes Jubiläumsjahr. Die erste Überraschung für die Gruppe gab es schon am 6. Jan. beim Winterball mit Pfefferpotthast-Essen: Ihr Schützenbruder Antonio Frau wurde für seine schießsportliche Leistungen im Verein, sowie bei Kreis- und Bezirksmeisterschafen als Schießsportler des Jahres geehrt. Beim Neujahrpokalschießen konnten Manfred Neumann sowie Antonio Frau die Plätze Zwei und Drei belegen. Ihre Schützenschwester Gabi Belke hatte das Glück die erste Bedingung im neuen Schützenjahr zu erfüllen. Im Februar wurde die Gruppe zur Silberhochzeit von Gabi und Frank Belke eingeladen. Es war eine großartige Feier, die allen noch lange im Gedächtnis bleibt. Besuch bekamen sie am 3. März vom Offiziers-Korps des befreundeten Schützenverein Eiringhausen, die bei ihnen ihr Offiziers-Schießen durchführen wollte, weil ihr eigener Schießstand zurzeit umgebaut wird. Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Freundschaft wurde durch Schützenbruder Wolfgang Roth ins Leben gerufen. Er ist in Plettenberg – Eiringhausen aufgewachsen und lebte dort, bis er 1980 nach Rheda umgezog. Es war seine in der Fürstenstadt geborene Frau Helga, die ihn an die Ems führte. Wolfgang ist seit 1959 Mitglied im Schützenverein Eiringhausen. Er war lange Jahre Mitglied der Schießkommission. Natürlich zieht es ihn immer wieder ins Sauerland nach Eiringhausen. Im Oktober 1984 begleitete die Gruppe Wolfgang zum 1. Vergleichsschießen. Diese Schießwettbewerbe werden im jährlichen Wechsel fortgeführt, ebenso die Besuche zu Schützenfesten und sonstigen Veranstaltungen. Munter weiter ging das Schützenjahr mit Geburtstagsfeiern, Fototerminen, Pokalschießen, Versammlungen usw. Wie in jedem Jahr wurde auch der Vogelkasten instand gesetzt. Groß war die Freude beim Gruppenpokal-Schießen: „Jung Gaukenbrink/Die 74er“ konnte endlich mal wieder Platz 1 belegen. Der jährliche Ausflug am 1. Mai führte sie mit Fahrrädern nach Rietberg – Druffel. Am 12. Mai feierten sie ihr Gewehrreinigen mit leckerem Essen und vielen gekühlten Getränken. Zu Besuch kamen König Konrad I Milchers und Königin Barbara II Reker mit Throngefolge sowie einige Mitglieder des Vorstandes. Es war eine ganz tolle Feier. Beim jährlichen Säbelreinigen wurde Schützenbruder Michael Kindler zum Schießoffizier ernannt und zum Fähnrich befördert. Gruppenführer Manfred Neumann wurde stellvertretender Kompanie-Chef der 2. Kompanie. Samstags und sonntags konnten sie sich über den Besuch des Ex – Schützenkaisers der Jahre 1999 – 2003 vom Schützenverein Eiringhausen – Udo Schelper mit seiner Frau Heidi – freuen. Beide wollten einmal erleben, wie die Stadtschützen ihr Schützenfest feiern. Es hat beiden gut gefallen und sie haben ihren Besuch im Jubiläumsjahr angekündigt. Zum Abschluss des Schützenfestes gab es ein Fischessen bei Gisela und Michael Dolniak. Am 18. August unternahm die Gruppe mit ihren Frauen und einigen Gästen sowie ihrer Jugendkönigin Deborah einen Ausflug zum Schützenverein Eiringhausen, um dort das Königsschießen, die Krönung, den Zapfenstreich und Königsball mitzuerleben. Sie wurde freudig empfangen und gut bewirtet – marschierte mit und feierte in bester Laune mit. Beim Schinkenschießen 2007 erreichte sie Platz 4. Der Schinken hat beim jährlichen Schinkenessen im Dezember prima geschmeckt. Kurzum: Es war ein hervorragendes Schützenjahr: „Wir freuen uns schon auf die verschiedenen Events im Jubiläums-Schützenjahr und auf unseren Wochenendausflug. Wer Lust hat mit uns zu feiern, bei der Vereinsarbeit mitzuwirken, oder an Schießsport – Wettbewerben teilnehmen möchte oder wer einfach nur gut drauf ist, kann sich bei unserem monatlichen Pflichtschießen am letzten Sonntag im Monat am Schießstand bei uns melden. Horrido!“

Schützenfest in Eiringhausen 2007

Gruppe Chapeau Claque – Zum Gewehrreinigen in die Karibik

Zum Gewehrreinigen haben wir uns zur Feier unseres Jubiläums etwas Besonders einfallen lassen. So stand unser Jubiläumsgewehrreinigen unter dem Motto „Karibik". Um das dazugehörende „Bacardi-Feeling" zu bekommen wurde das Lager der Fa. Micke Futtermittel kurzerhand in einen Sandstrand mit Palmen und Strandhütten verwandelt und neben Bier gab es natürlich Longdrinks. Die Ehrengäste wurden getreu dem Motto mit einem Blumenkranz empfangen und wir waren natürlich auch dem Anlass entsprechend gekleidet. Vom deutschen Touristen mit Socken in Sandalen bis zur Strandschönheit war alles dabei. Der Thron durfte sich beim Limbo tanzen austoben, die Königin gewann dabei eine Flasche Sekt. Der König und die gesamte Throngesellschaft äußerten Ihre Zufriedenheit über das gelungene Gewehrreinigen und die vielen Vorbereitungen, die hierfür getroffen worden waren.
Unsere Gruppenfahrt ging dieses Jahr nach Prag. Karel Gott haben wir leider nicht getroffen, dafür aber alle seine Bienen. Keine Ahnung, ob die Maja hießen…Eine hat Stefan gestochen. Neben jeder Menge Kultur kam natürlich der Spaß nicht zu kurz und so denken wir bereits über das nächste Ziel unserer Gruppenfahrt nach.

Karibik Feeling

Last but not least möchten wir Rainer Heßelmann als neuen Schützen in unserer Gruppe begrüßen.

gezupft– geschlagen– gesungen– geblasen– gestrichen– gesprochen

Flora-Klassik-Sommer in der Orangerie

Im April startet der **Flora-Klassik-Sommer** mit zehn hochkarätigen, klassischen Konzerten in der Orangerie auf Schloss Rheda in die neue Saison.

Auch in diesem Jahr gilt wieder **höchster Musikgenuss** bei **maximaler Flexibilität**. Als Abonnent können Sie 6 aus 10 Konzerten wählen. Natürlich lässt sich auch jedes Konzert einzeln genießen.

20. April	Klavierabend mit Cédric Pescia
04. Mai	Trio Contemporaneo
25. Mai	Solo-Rezital Hélène Schmitt
08. Juni	Rendezvous – Lieder von Komponistinnen
22. Juni	Duo-Abend – Ariadne Daskalakis & Roglit Ishay
13. Juli	Baroque and Blue
17. August	Gaede Streich-Trio
31. August	Franz Schubert: „Die schöne Müllerin"
14. September	Schemann-Klavierduo
28. September	Albert-Schweitzer-Quintett

Jeweils sonntags, 17 Uhr.

Flora Westfalica
Rheda-Wiedenbrück

Abos und Einzelkarten:
Flora Westfalica
Tel. 05242-93010
Internet: www.flora-westfalica.de

Landgasthof Rheda

Familie Hillert

Am Faulbusch 9
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 / 5 50 70 • Fax 50 07 19

WARSTEINER

Gatzweilers

Mittagskarte: Freitag bis Sonntag
Abendkarte: täglich • Ruhetag: Dienstag
Gesellschaftszimmer • gutbürgerliche Küche
Biergarten • Frühstücksbuffet auf Bestellung

...einmal landet jeder beim **ERDINGER** *Weißbier*

105 Jahre Schützengruppe Gaukenbrink

Die Geschichte der Stadtschützen zeigt, dass bereits um die Jahrhundertwende Schützengruppen entstanden sind. Sie gingen aus den so genannten Rotten hervor. Die letzte noch heute bestehende Gruppe aus dieser Zeit ist die Schützengruppe Gaukenbrink. Sie gründete sich 1903 und wurde eine der aktivsten Gruppen im Verein. Sie stellte seither 8 Schützenkönige und 7 Vogelkönige. Einige Schützenmitglieder waren – oder sind – in wichtigen Funktionen zu finden. Die Gruppe stellte Schießoffiziere, den Schießsportleiter, Kompaniefeldwebel und Fahnenoffiziere.
Fast alle Mitglieder sind aktive Schützen und haben schon viele Schießwettbewerbe für sich entscheiden können. Aber auch gemütliche Gruppenveranstaltungen kommen nicht zu kurz: Wochenendfahrten, Fahrradtouren und Grillabende gehören ebenso zum Gruppengeschehen wie Schinkenessen, Weihnachtsfeier, Gewehrreinigen und Gruppenpokalschießen. Dass die Gruppe in diesem Jahr ihr 105-jähriges Bestehen feiern kann, verdankt sie nicht zuletzt ihren Bemühungen, ständig neue und junge Mitglieder zu werben. Wer mitmachen möchte, soll sich einfach melden - bei einem der Mitglieder oder beim Gruppenführer Detlef Eschke.

Gruppe Gaukenbrink im 100sten Jubiläumsjahr 2003: v.l. Volker Wutschke, Heinz Zwoll, Jürgen Wutschke, Karl-Heinz Ohlbrock, Gerald Bocks, Detlef Bücker, Jens Noak, Dieter Eschke, Wolfgang Eschke, Carsten Schröder, Dieter Hesse, Ewald Bocks, Detlef Eschke und Frank Arzu. Nicht auf dem Foto: Erich Bocks, Dietmar Kirchner, Karl-Heinz Hakenkamp, Karl-Heinz Braun, Bernhard Südhaus

Gruppe Gaukenbrink im Gründungsjahr. Gründungsmitglieder: Düppmann, Grohus,Frede, Eikholt, Oesterwieher, Krämer, Strüber, Rövekamp, Roggenkamp, Döring, Osterhaus, Domke, Waterhölter, Milchers und Lohmann

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest und viel Spaß! Horrido!

Bedachungen
Gerüstbau
Fassadenverkleidungen

Pieper GmbH & Co. KG
Bedachungen und Gerüstbau
Siemensstraße 9
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: (0 52 42) - 96 60 00
Fax: (0 52 42) - 96 60 09

PIEPER GmbH & Co. KG

http://www.pieper-dach-geruest.de/

MALER-FACHBETRIEB
05241 - 95 09 21 -22
- Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmung
- Technische Anstriche
- Betonsanierung
- Industrieanstrich
- Sandstrahltechnik
- Hochdruck-Reinigung 500 bar

LACK- UND KAROSSERIETECHNIK
05241 - 95 09 11
- Autolackierungen
- Unfallreparatur

& DELLENENTFERNUNG
- Dent-Team Ausbeultechnik
Ausbeulen ohne lackieren

TIMMERMANN

Neuenkirchener Str. 34 | 33332 Gütersloh | Tel.: (0 52 41) 95 09 -0 | Fax (0 52 41) 95 09 -25 | email: info@timmermann.ag

Gruppe Garde '80

Im Oktober 1979 trafen sich Klaus Berg, Michael Dawid, Hans-Albert Lange, Winfried Liebig, Manfred Pabst und Reinhard Rohde in der Gaststätte Neuhaus, um eine neue Schützengruppe ins Leben zu rufen. Der damalige Schießoffizier und erfahrene Schütze Hans-Albert Lange klärte die Neulinge über das Schützenleben auf, eine erste Gruppensatzung wurde vereinbart. Nur einen Namen hatte man noch nicht. Die zündende Idee kam dann Klaus Berg und Hans-Albert Lange beim Pfefferpotthastessen 1980, und der Gruppenname Garde '80 war gefunden. Die Schützen lebten sich schnell in das Vereinsleben ein, und die Gruppe war stets erfolgreich beim Schinken-Schießen oder Gruppenpokalschießen. Es vergingen keine zehn Jahre, und einige Gruppenmitglieder hatte zusätzliche Aufgaben im Vorstand des Schützenvereins übernommen: so stellte die Gruppe über mehr als fünfzehn Jahre zwischen 1985 und 2000 den stellvertretenden Vorsitzenden, den Kassierer, Schriftführer oder Schießoffizier des Vereins. Mit Heinz-Jürgen Ortmeyer (2. Vorsitzender), Heiko Lewe (Kassierer), Hans-Albert Lange (Kompaniechef) und Bernhard Schulte (Kompaniefeldwebel) gehören im Jahr 2008 vier Gruppenmitglieder der Vereinsführung an.

Gruppe Garde'80 im Jubiläumsjahr 2008: V. l.: Hans-Albert Lange, Manfred Pabst, Bernhard Schulte, Erhard Heitmann, Michael Dawid, Gabi Hellweg, Klaus-Ulrich Rüping, Thomas Krane, Jörg Matheja, Dirk Bressel, Heinz-Jürgen Ortmeyer, Heiko Lewe

Mit dem Eintritt von Bernd Schulte wurde 1983 der Kontakt zum Schützenverein Lenzinghausen aufgebaut und wird bis heute durch gegenseitige Besuche gepflegt. In den mehr als 25 Jahren ihres Bestehens machte die Gruppe zahlreiche Gruppenausflüge. Zunächst wurden Bootsausflüge in Holland unternommen. Später zog es dann die Gruppe auch ins entfernte Ausland, z.B. 1995 nach Side in die Türkei oder 1999 nach Ibiza. Schon früh wurde die Gruppe als Königsgruppe zusammen mit der Gruppe Müller gefordert – erstmals von König Heinz Niemann (1982/83). Seitdem hat die Garde '80 diese Aufgabe weitere fünf Male übernommen und stellte acht Thronoffiziere. 1990/91 stellte die Gruppe mit Klaus Berg und Claudia Strenger-Rüping das erste Königspaar der Gruppe. Es folgten 2003/04 Klaus-Ulrich Rüping mit Gabi Hellweg und 2005/06 waren das Erhard und Elke Heitmann.

ELEKTR
GARTHOFF
Elektroinstallationen
für
Haushalt
und
Industrie
Elektrogeräte-Service
Elektro-Meister Dieter Garthoff - Nadelstr. 4 - 33378 Rheda-WD
Tel. 05242-402 670 - Fax 05242-402 672

Gruppe Pohlmann

Im Jahr 1956 gründete sich die heutige Gruppe Pohlmann unter dem damaligen Namen: Gruppe Stratmann. Früher trugen die Gruppen den Namen des Gruppenführers. Nachfolgende Gruppenführer waren: Meinolf Knäuper, Josef Knäuper und Willi Pohlmann. Nach dessen Beförderung entschied die Gruppe sich weiterhin Gruppe Pohlmann zu nennen, um nicht bei künftigen Beförderungen von Gruppenführern immer den Namen zu wechseln. Nachfolger von Willi Pohlmann waren: Benno Koch, Werner Pagenkemper und seit 1989 Friedhelm Schmidtmann. Wesentliche Starthilfe beim Erlernen der Gewehrgriffe und der richtigen Marschordnung erhielt die Gruppe vom verstorbenen Oberst Willi Strothmann sowie von dem damaligen Stabsfeldwebel Paul Dresmann. Wenn es darum ging Arbeiten im Schützenverein zu bewältigen, konnte sich der Verein immer auf die Gruppe Pohlmann verlassen. Ob es um den Neu- oder Ausbau des Schießstandes oder des Werlkönigs ging, Zapfdienst beim Sternmarsch, Thronaufbau und in den Anfangsjahren das Maigrünschlagen für die Ausschmückung der Strassen, die Gruppe Pohlmann war stets anwesend. Auch als Königsgruppen war sie zur Stelle, wenn sie gerufen wurde. Zum ersten Mal bereits 1968/ 69 bei Uschi David. Dann 1971/ 72 Hildegard Reuter und 1974/ 75 bei Hedi Börger. Nachdem die Gruppe soviel Thronatmosphäre gerochen hatte, wollte sie sich auch beim Königsschießen „Ernst" machen. Friedhelm Schmidtmann eröffnete 1976 den Reigen. Zur Königin erwählte er sich Karin Pohlmann. Ihm folgten 1980 Erich Faulhaber (damals Grp. Ellebracht) und Dagmar Roggenkamp, 1984 Franz Klausing und Christel Wolf, 1990 Klaus Berg (damals Grp. Garde'80) und Claudia Strenger-Rüping, 1991 Werner Pagenkemper und Britta Schweter, 1993 Georg Wolf und Lucie Börger. Ins Millennium-Jahr 2000 wollte der Verein gern mit einem Kaiserpaar gehen und natürlich strengten sich auch die Pohlmänner besonders an. Als glückliche Sieger ließen sich 1999 Georg Wolf und seine Frau Christel als erstes Kaiserpaar im Verein feiern. 1999 gelang es dem leider viel zu früh verstorbenen Mitglied der Gruppe Pohlmann und Ex-König Franz Klausing zum ersten Mal die Kreis-Königswürde nach Rheda zu holen. Auch drei Vogelkönige stellte die Gruppe. Das sind: Willi Pohlmann (1965), Werner Pagenkemper (1980) und Heinz Noltenhans (1983). Eine besondere Ehrung nimmt der Verein während des Pfefferpotthastessen mit der Verleihung des

Kaiserpaar Georg und Christel Wolf

Wanderpokals für den Sportler des Jahres und den Schützen des Jahres vor.
2001 erhielt die Gruppe den Pokal für den „Schütze des Jahres". Die gleiche Auszeichnung erhielt 2005 Werner Pagenkemper. Wie es in den Gruppen auch erwünscht ist, wird nicht nur marschiert und gearbeitet, es muss auch gefeiert werden – sei es beim Gewehrreinigen oder Fischessen. Gemeinsame Ausflüge tragen dazu bei, das Verständnis und die Harmonie innerhalb der Gruppe zu stärken: „Wenn wir nun auch schon viele Jahre zusammen sind, so ist das doch immer noch nicht langweilig. Darum unser Aufruf: ‚Sag nicht Nein, werde Mitglied im Stadt-Schützenverein!"

Wir wünschen allen
ein schönes Schützenfest
und viel Spaß!
Horrido!

Farbe und Brillanz
in Perfektion

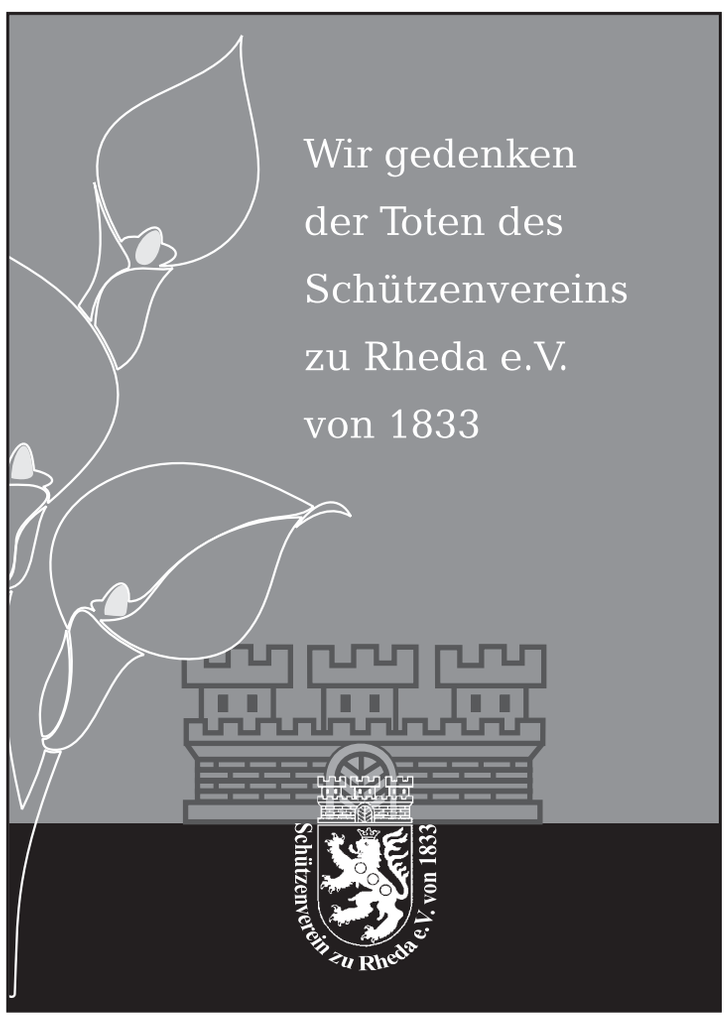
Die neue LCD- und Plasma-Generation
FLACHBILDSCHIRME

FERNSEH SCHMITT

SERVICE erstklassige Montage
durch unser Fachpersonal!

http://www.rheda-internet.de/fernseh-schmitt/

Rheda • Berliner Str. 6 • 44167



Gruppe Diana

1980 war ein besonderes Jahr in der Vereinsgeschichte. Das erste Mal marschierte eine Damengruppe in Uniform mit aus. Die Gruppe „ Diana“ befand sich 1978 im Aufbruch. Sie erhielt Unterstützung von der damaligen Königin Brigitte Husmann. Dann war es soweit, die Gruppe Diana gründete sich 1979. Es war sehr schwer, den männlichen Schützen diesen Wunsch der Frauen schmackhaft zu machen. Sehr befürwortet hat diese Initiative der damalige König und 2. Vorsitzende Friedhelm Strenger. Es war eine spannende Zeit für die Damen. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten: Brigitte Husmann, Anneliese Klimke, Bärbel Riede, Anita Kornfeld (†), Ursula Eggert, Elke Schmidt und Waltraut Tubes. Nach kurzer Zeit haben sich die Damen im Vereinsleben etabliert und kein Vereinsmitglied konnte sich das Vereinsleben ohne die Gruppe Diana vorstellen. Eine weitere Männerdomäne wurde durch ein Gruppenmitglied durchbrochen; 1994 konnte sich Barbara Bocks beim Königsschießen durchsetzen und wurde der erste weibliche König des Vereins. Im Laufe der 29 Jahre gingen sechs Königinnen, zwei Jugendköniginnen und eine Kreis-Königin aus der Gruppe Diana hervor. Im Jahr 2009 wird die Gruppe Diana das 30-jährige Gruppen-Jubiläum feiern und freut sich schon jetzt auf dieses tolle Ereignis.

Knieend: Nicki Parulewski. stehend v.l.: Betina Fabian, Birgit Wagner, Martina Grafunder, Marlies Langlotz, Marlies Witschel, Kerstin Mertins und Anni Klimke-Braun, auf der Treppe v.l.: Gabriele Milchers, Elke Heitmann, Claudia Strenger-Rüping und Barbara Bocks.

Gruppe Phase II – Was für ein Gruppenjahr!

Vor drei Jahren haben sich die zehn Jungs „gesucht und gefunden“. Seitdem scheint die Gruppe „Phase II“ auf der Überholspur zu sein. Zahlreiche Aktivitäten und Einsätze kamen auf das Team zu. Zuletzt als Königinnen-Gruppe in 06/07, bastelten die Männer für „ihre“ scheidende Königin Barbara Reker, einem gigantischen Kronen-Torbogen vor deren Haustür.

„Kränzen bei Barbara“

Gleich fünf Mitglieder der Gruppe waren reif für eine Beförderung. Nach einigen harten Sicherheitsprüfungen wurde Heinrich

v.l.: Heinrich Puls, Fred Henrichfreise, Frank-Jürgen Reichel, Hubert Monert, Stefan Nagel, Gruppenführer Dr. Jens Daniel, Andreas Reker, Karl B. Vollert, Jörg Pohlmann. Es fehlt Michael Moritzer.

Puls zum Stellvertretenden Schießoffizier ernannt. Hubert Monert, Fred Henrichfreise und Jörg Pohlmann wurden zu Obergefreiten befördert. Andreas Reker wurde vom Vorstand mit einem Orden in seiner Funktion als Biesterfelder ausgezeichnet.
Musikalisch werden Highlights wie „ Cowboy und Indianer, Ein Stern und Sie liebt den DJ“ wohl in die Analen der Gruppengeschichte eingehen. Nach so viel „Arbeitseinsätzen“ und Anstrengungen, war die Gruppe „Reif für die Insel“. Auf Norderney fand man das richtige Ziel für eine Erholungskur. Was keiner so richtig glauben wollte: Norderney ist von einer Kur-Insel zur Party-Insel mutiert. Klar das aus gegebenen Anlass die Jungs der PHASE II den Kurgedanken schnell beiseite legte und da weiter machten, wo sie zuletzt beim Schützenfest aufgehört hatten: Party-Time!

Mit einer Weihnachtsfeier bedankten sich die Ehemänner bei ihren Herzdamen. Auf dem Schießtand wurde feierlich dekoriert, geschmückt und das Clubheim in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Nach einem Schlemmerbuffet von Detlef Mix ging es gestärkt an die Waffen. Pokale erhielten: für besten Schützen 2007/ 08 Andreas Reker, der Damenpokal „beste Schützin“ ging an Sigrid Henrichfreise, den Gruppenpokal Herren erarbeitete sich unser Gruppenführer, Dr. Jens Daniel.
Zum 175jährigen Jubiläum freut sich die Gruppe schon heute auf das Schützenfest mit all seinen Rahmenprogrammen und auf zahlreiche gemeinsame Aktivitäten.

Fahrradtour Kaliber '96

Am 11.08.2007 war es soweit: Die von „Kaliber ,96 geplante Tour mit dem „Schluckimobil“ sollte starten - zusammen mit den Königspaaren Elke und Peter Schmidt, Gabi Hellweg und Klaus Ulrich Rüping und Sabine Niermann mit Holger Tuttas. Als die Gruppe das Schluckimobil abholen wollte, wurde gesagt, dass es anderweitig vermietet wurde. So ein Pech. Das war kein guter

weiter auf der nächsten Seite

Start. Kurz entschlossen wurden schnell alle Teilnehmer informiert und jeder hat sein eigenen Drahtesel aus dem Schuppen geholt. Treff war am Nudelhaus in Rheda. Von dort ging es durch den Schlosspark in Richtung Bänisch-See, wo die Teilnehmer den ersten Tankstopp einlegten. Nach ein paar leckeren Getränken ging es weiter zur Neuen Mühle. Dort angekommen machten sie ein ausgiebiges Picknick mit allerlei Leckereien und schauten sich die Modellboote an, die auf dem See schipperten. Nach dem Picknick ging es weiter zum Wapelbad, wo sich die fidele Gesellschaft in der dortigen Gaststätte noch das eine oder andere lekkere Getränk im Biergarten schmecken ließ. Zurück durch den Rhedaer Forst waren doch alle sehr froh wieder in der Emsstadt zu sein. Der Abschluss fand bei Sabine Niermann statt, wo sie den Grill anfeuerten und noch bis in die Nacht feierten. Am Ende des Tages waren sich alle einig: das war nicht die letzte Radtour ….

Drathesel statt Schluckimobil.

Gruppe Busche erstmals dabei

Endlich geschafft: der Olympische Gedanke „dabei sein ist alles„ ist auf sechs Schützen übergesprungen und hat sie dazu bewogen eine eigene Schützengruppe zu gründen. Tausend mal wurde bereits vorher darüber philosophiert. Nun haben sie es endlich vollbracht! Frei nach dem Motto „Reden ist Silber - Machen ist Gold“ freuen sie sich auf die tolle Gemeinschaft der Stadtschützen und das 175 jährige Jubiläum. Besser könnte der Einstand wohl nicht fallen. Sie freuen sich auf eine tolle Zeit!

Das Foto zeigt v. l. Gerrit Busche, Felix Dreischallük, Christian Otto, Andre Horstkemper und Maik Lagana. Nicht auf dem Foto: Timo Schmit

Neues vom Fürstlichen Trompetercorps Rheda e.V.

Es ist soweit, das Fürstliche Trompetercorps hat es geschafft! Nach gut einem Jahr Bauzeit findet am 25.05.2008 die offizielle Einweihungsfeier mit den Sponsoren und Schirmherren des pädagogischen Musikzentrums statt. Es steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Jostkleigrewe, Maximilian Prinz zu Bentheim-Tecklenburg und Unternehmer Clemens Tönnies.

Der 12 mal 17 Meter große Bau zwischen Freibad und Ems soll dem Fürstlichen Trompetercorps Platz für die Nachwuchsschulung und Jugendarbeit bieten, da die Hälfte der über 40 Musiker unter 18 Jahre alt ist. Neue Musiker sollen besser und schneller ausgebildet werden. Individuelle Proben für einzelne Aktive oder Instrumentengruppen seien möglich. Das Musikzentrum soll täglicher Treffpunkt für die Jugend sein, z. B. für Musikexperimente, Musikworkshops, Spiele, Feiern u. v. m. Das Musikzentrum soll aber auch für andere Musikvereine eine Anlaufstelle bieten. Kooperationen mit ortsansässigen Musikschulen können verwirklicht werden. Es soll eine Begegnungsstätte z. B. auch zur Pflege der Städtepartnerschaften (Palamos) sein. Das Musikzentrum und die Jugend sind sicherlich eine optimale Grundlage für die Zukunft der Musikgruppe. Darüber hinaus würde das Fürstliche Trompetercorps sich aber auch sehr freuen, weitere Nachwuchsmusiker oder ausgebildete Musiker in ihrem Verein begrüßen zu können. Dank großherziger Spenden sind die Baukosten bis heute gedeckt. Die Stadt hat das Grundstück und einige Firmen haben u. a. Material und ihre Arbeitskraft für den Bau zur Verfügung gestellt. Nun geht es um die Kleinigkeiten, die angeschafft werden müssen. Über weitere Geld- und Sachspenden für die Einrichtung bzw. die Gestaltung des Außengeländes würde sich der Verein natürlich sehr freuen.

Weitere Infos bei den wöchentlichen Proben mittwochs um 19:00 Uhr im Pädagogischen Musikzentrum bzw. fernmündlich bei Ulrich Schlottmann, Tel. 05242 48278, und natürlich im Internet. Es zeigt auch Fotos von der Baustelle und anderen Aktivitäten des Vereins. www.ftcr.de

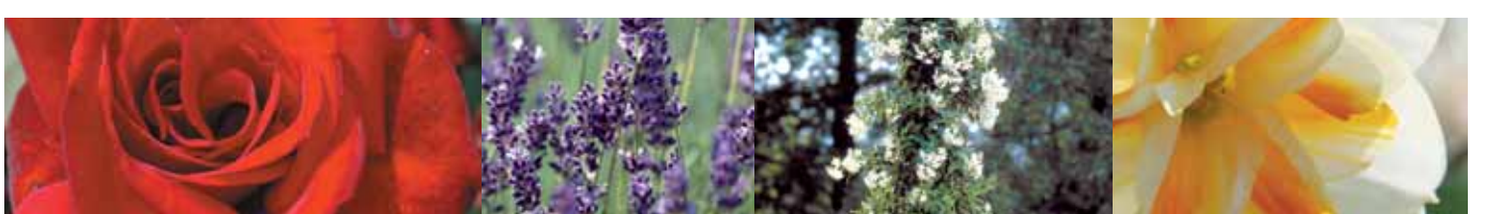
Innenansichten in dem neuen Musikzentrum

Der Spielmannszug Rheda

Ein Foto aus der Gründungszeit

Marsch durch die Rhedaer Straßen

Seine Geschichte ist eng verknüpft mit der Geschichte des Turnvereins Rheda: Im Jahre 1925 fand in Rheda ein Gauturnfest statt, bei dem ein Gütersloher Spielmannszug auftrat, der aus verschiedenen Gründen den Turnfreunden nicht gefiel. Auf der folgenden Jahreshauptversammlung 1926 schlug man daher die Gründung eines vereinseigenen Trommlercorps vor. Gesagt, beschlossen, getan: Jemand stiftete ein paar Trommeln (Überbleibsel einer aufgelösten Feuerwehrkapelle). Auch ein Übungsleiter wurde gefunden (Heinz Spiekermeier). Interessierte Musikanten gab es genug im Turnverein. Später kamen dann noch einige ehemalige Schüler der Lindenschule (heute Wenneberschule) hinzu, denn diese Schule verfügte damals sogar über ein schuleigenes Trommlercorps! Die Instrumente (Trommeln und Flöten) gehörten aber dem Turnverein. Weiße Hosen und blaue Mützen mit dem Abzeichen der Deutschen Turnerschaft kauften sich die Spielleute selber; ein weißes Hemd und die Fliege mussten sie vor jedem Auftritt im Übungslokal Neuhaus am Doktorplatz abholen und nach dem Auftritt dort wieder abgeben.
Beim Start 1926 standen Tambourmajor Spiekermeier schließlich 12 Trommler und Flötisten zur Verfügung. Spiekermeier wurde schon bald von Fritz Beckord abgelöst. Er schwang bis 1931 den Tambourstab. Die Musiker traten bei Veranstaltungen des Turnvereins auf, aber auch 1926 beim Kriegerfest und ab 1927 regelmäßig beim Schützenfest der Stadtschützen. 1931 wurde dann Paul Marks Tambourmajor. Die politischen Veränderungen in Deutschland ab 1933 machten auch vor dem Spielmannszug nicht halt. Der letzte offizielle Auftritt war schließlich am 21. Mai 1942 bei der Beerdigung des gefallenen Soldaten Willi Ströker. Den Neubeginn in der Heimatstadt verdankt der Spielmannszug dem Kolping-Verein Rheda: Dessen Vorsitzender Ernst Hecker benötigte dringend eine Musikkapelle zum 50-jährigen Jubiläum am 11. Juli 1948. Er fragte seinen Nachbarn auf dem Domhof, Heinrich Steiling, und der „trommelte“ seine ehemaligen Spielkameraden zusammen. Die noch vorhandenen Instrumente wurden hervorgekramt, die weiße Turnertracht lag ja noch im Schrank, ein paar gemeinsame Übungsstunden und schon war man am 11. Juli 1948 beim großen Festumzug des Kolping-Vereins dabei, unter ihnen: Paul Marks als Tambourmajor, Hermann Gieseler, Willy Hesse, Erich Marks, Heinrich Sandfort, Gerhard Steiling, Heinrich Steiling, Heinz Strecker und Willy Strothmann. Von nun an ging es wieder aufwärts. 1956 trat Erich Marks die Nachfolge als Tambourmajor an. Übungslokal war zunächst noch die Gaststätte Neuhaus am Doktorplatz, aber schon bald wechselte man in das (kleine) Nebengebäude der Volksschule (Emstorschule) an der katholischen Kirche. 1962 übernahm Franz-Josef Senft den Tambourstab, von 1971 bis 1974 löste ihn Willy Vogelsänger ab. Aber seit 1974 war wieder Franz-Josef Senft verantwortlich für die Stabführung, musikalische Leitung und Ausbildung. Er wurde abgelöst von Detlev Runschke, der seit 1991 die musikalische Leitung innehat. Seit 1970 üben die Musiker am Mittwoch- und jeden Freitagabend im Übungsheim an der Emstorschule. Der inzwischen verstorbene damalige Vorsitzende Werner Herbert bekam von der Stadt Rheda diese Räumlichkeiten zugewiesen; dafür tritt der Spielmannszug Rheda ehrenamtlich bei öffentlichen Ereignissen auf (z.B. am Volkstrauertag). Besonders eng sind die Beziehungen des Spielmannszuges zu den beiden Schützenvereinen in Rheda. Seit 1927 tritt er bei den Stadtschützen auf. Die Verbundenheit mit den Stadtschützen zeigt sich auch darin, dass bisher vier Vogelkönige aus den Reihen des Spielmannszuges kamen. Seit über 80 Jahren besteht der Spielmannszug Rheda; Er zählt zu den ältesten in Westfalen.



Gartencenter Setzer

grün erleben

Gartencenter Setzer GmbH
33378 Rheda-Wiedenbrück
Hauptstraße/Ecke Feldstraße 1
Telefon (05242) 44413

gartencenter-setzer@t-online.de
Öffnungszeiten:
8.30-18.30 Uhr
Samstag 8.30-16.00 Uhr

Wir verkaufen Lebensqualität.

Bilder, die das Schützenleben prägen

Treff Vier – Karneval 2008

Schützenfreitag und… Sie liebt den DJ…

Schützenfreitag und… Männer aus den Bergen…

Die Wiedenbrücker mit der„Böllermaschine“

Ecke Berliner Str. / Pixeler Str.

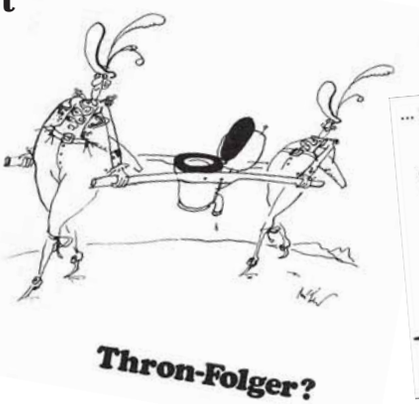
Ist Pater Rainold da, ist der Regen weg.

Abholen der Jugendmajestäten Julian und Christin Eschke vom Jugendzug

Das Vereinslogo zum Anstecken

Das offizielle Logo zum 175-jährigen Bestehen stellten (v.l.) stellvertretender Vorsitzender Heinz-Jürgen Ortmeyer, Oberst Detlef Klott und Hans-Albert Lange als Leiter des Organistationsteams den Stadtschützen und der Öffentlichkeit vor.

Humor ist, wenn Schützen sich selbst aufs Korn nehmen.



Anschriften des Vereins

1. Kompanie

Kompaniechef	Barbara Bocks Major Alter Kamp 3, Tel. 40 15 15
Stellv. Kompaniechef	Oliver Tuttas Fähnrich, Hellweg 94a, Tel. 4 82 51
Kompaniefeldwebel	Hendrik Eckert, Feldwebel Dr.-Rötscher-Str. 1 Tel. 40 78 64
Gruppe Clemens	Clemens Tönnies Generalmajor Moorweg 91, Tel. 9 60 00
Gruppe Diana	Elke Heitmann, Fähnrich Birkenweg 6, Tel. 37 71 60
Gruppe Elite 85	Karsten Winkler Unteroffizier Fontainestr. 45, Tel. 40 17 93
Gruppe Linnhoff	Stefan Mettenmeyer Unteroffizier Fliederweg 2, Tel. 4 36 96
Gruppe Peterburs	Heinz-Herbert Wenningkamp, Hauptmann Gütersloher Str. 16, Tel. 4 42 80
Gruppe Themann	Peter Schmidt Hauptmann Krumholzstr. 25, Tel. 5 67 98
Gruppe Die Wilden	Daniel Lange, Unteroffizier Am Uhlenbrock 20 Tel. 6 98 82
Gruppe Kaliber 96	Thorsten Bocks Leutnant Finkenweg 2, Tel. 96 70 29
Gruppe Phase II.	Dr. Jens Daniel Fähnrich Akazienstr. 10, Tel. 4 60 56

2. Kompanie

Kompaniechef	Georg Wolf, Leutnant Gütersloher Str. 85a Tel. 4 75 19
Stellv. Kompaniechef	Manfred Neumann Leutnant, Bonhoefferstr. 47 Tel. 4 82 27
Kompaniefeldwebel	Dieter Eschke Oberstabsfeldwebel Alleestr. 21, Tel. 4 71 64
Gruppe 74er/Jung Gaukenbrink	Manfred Neumann Leutnant, Bonhoefferstr. 47 Tel. 4 82 27
Gruppe Ellebracht	Dieter Niermann Unteroffizier Hagedornstr. 3, Tel. 4 44 78
Gruppe Gaukenbrink	Detlef Eschke Unteroffizier Ostenwall 10, Tel. 4 78 86
Gruppe Pohlmann	Friedhelm Schmidtmann Major Parkstr. 6, Tel. 4 54 63
Gruppe Riege 84	Ursula Arzu, Leutnant Kapplenkamp 15 Tel. 4 69 27
Gruppe Busche	Gerrit Busche, Unteroffizier Gütersloher Str. 76 Tel. 40 38 72

3. Kompanie

Kompaniechef	Hans-Albert Lange, Major Triftstr. 49, Tel. 85 93
Stellv. Kompaniechef	Michael Perschke, Leutnant Varenseller Str. 131 33397 Varensell Tel. 0 52 44 / 10 14 70
Kompaniefeldwebel	Bernhard Schulte Hauptfeldwebel Peterstr. 9, 33659 Bielefeld Tel. 05 21 / 40 39 28
Gruppe Chapeau Claque	Andreas Milchers Oberfeldwebel Am Fichtenbusch 31 Tel. 4 27 66
Gruppe Fortuna	Evelyn Tubes, Feldwebel Rotdornallee 65 Tel. 40 07 33
Gruppe Garde '80	Hans-Albert Lange, Major Triftstr. 49, Tel. 85 93
Gruppe Jung-Schwiemel	Karl Filter, Leutnant Schmiedestr. 21, Tel. 3 48 23
Gruppe Milchers	Peter Lange, Hauptmann Ringstraße 10, Tel. 93 50 79
Gruppe Otto-Otto	Willy Westermann Hauptmann, Neuenkir- chener Str. 26a, Tel. 4 24 31
Gruppe Treff Vier	Wolfgang Hoffmann Unteroffizier Linzer Str. 6, Tel. 4 69 45
Gruppe Gaukenbrinkschützen vom Fasanenwald	Werner Eckert, Major Neuenkirchener Str. 41 Tel. 4 24 14
Gruppe Malibu	Kai Kleineheismann Unteroffizier, Meraner Str. 10, Tel. 4 30 11 16
Gruppe PimPim04	Hans-Aloys Mingers Feldwebel Gaukenbrinkweg 3 Tel. 01 73 / 2 94 25 39

Jugendzug

Zugführer	Frank Bocks, Unteroffizier Heidbrinkstraße 63 Tel. 01 73 / 5 34 89 95
Stellvertreter	Maike Rüping, Unteroffizier Amselstraße 6a 33449 Langenberg Tel. 0 52 48 / 71 54
Zugfeldwebel	Nico Schmidt Oberfeldwebel Krumholzstr. 25, Tel. 5 67 98
Jugendgruppe	Karsten Hellweg Unteroffizier Bismarkstr. 2, Tel. 4 78 54
	Tobias Lewe, Unteroffizier Königsberger Str. 11 33442 Herzebrock Tel. 0 52 45 / 22 23
Gruppe Millennium	Marco Maggio, Unteroffizier Bäckerstraße 19 Tel. 01 76 / 23 77 64 00
Gruppe Diabolo	Markus Alterbaum Unteroffizier Rotdornallee 47, Tel. 4 46 14

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Clemens Tönnies, Generalmajor Moorweg 91, Tel. 9 60 00
2. Vorsitzender	Detlef Klott, Oberst Pixeler Str. 35, Tel. 40 09 29
2. Vorsitzender	Heinz-Jürgen Ortmeyer Oberstleutnant Havelstr. 6, Tel. 4 44 42
Schriftführer	Barbara Bocks, Major Alter Kamp 3, Tel. 40 15 15
Kassierer	Heiko Lewe, Oberstleutnant Königsberger Str. 11, 33442 Herzebrock, Tel. 0 52 45 / 22 23
Schütze im Vorstand	Hans-Joachim Schlottmann Schütze Gütersloher Str. 89, Tel. 4 43 83

Mitglieder mit besonderem Aufgabenbereich

Adjutanten	Peter Schmidt, Hauptmann Krumholzstr. 25, Tel. 5 67 98
	Carsten Tubes, Leutnant Rotdornallee 65, Tel. 40 07 33
Festorganisator	Christopher Gartner, Fähnrich Schnatweg 1a, Tel. 4 48 03
Stellv. Schriftführer	Beatrix Heinzen, Schütze Neuenkirchener Str. 23 Tel. 40 46 66
Stellv. Kassierer	Rainer Heßelmann, Unteroffizier Neuenkirchener Str. 23 Tel. 40 46 66
Presseoffizier	Marina Bocks, Leutnant Finkenweg 2, Tel. 96 70 29
Schießoffizier	Michael Kindler, Fähnrich Frankensteiner Str. 7 Tel. 40 26 30
Vorsitzender der Vereinsjugend	Ewald Bocks, Major Alter Kamp 3, Tel. 40 15 15
Leiter der Jugendgruppe	Barbara Bocks, Major Alter Kamp 3, Tel. 40 15 15
Vorsitzender der Schießsport-Abteilung und Vereinssportleiter	Thorsten Bocks, Leutnant Finkenweg 2, Tel. 96 70 29
Damensportleiterin	Antje Kindler, Unteroffizier Frankensteiner Str. 7 Tel. 40 26 30
Jugendsportleiter	Heike Roth, Feldwebel Neuenkirchener Str. 60 Tel. 55 09 32

Geschäftsanschrift:	Postfach 24 64, 33352 Rheda-Wiedenbrück
Internet:	www.stadtschuetzen-rheda.com
Schießstand:	Am Werl 3 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.-Nr.:	0 52 42 / 4 29 09
Trainigszeiten:	Do. ab 19.00 Uhr, Luftgewehr, Luftpistole u. Kleinkaliber Sa. 14.00 – 16.00 Uhr, Jugend, Luftgewehr, Armbrust und Scatt-Anlage So. 10.00 – 12.00 Uhr, Luftgewehr, Luftpistole u. Kleinkaliber
Schießstandwart:	Manfred Neumann, Leutnant Bonhoefferstr. 47, Tel. 4 82 27

Bitte beachten! Haushalte, die mit „Keine Werbung einwerfen" gekennzeichnet sind, werden nicht mit der Schützenrevue beliefert!

Bitte Termine schon vormerken!
Redaktionsschluss für 2009: Di., 14. April 2009

Der Termin für das Abholen der Hefte stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Impressum: Herausgeber: Schützenverein zu Rheda e.V. von 1833 | Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn | Auflage: 8.000 Stück | Fotos: Leihgabe unserer Schützenkameraden
Redaktion: Raimund Kemper und Barbara Bocks
Layout: ME Werbeagentur GmbH & Co. KG

Der Lecker Bäcker **Wir sind die Guten...**

175 Jahre und noch knackfrisch

Wir wünschen allen Schützenbrüdern und -schwestern ein erfolgreiches Schützenfest mit den frischen Backwaren der Bäckerei Reker!

Der Lecker Bäcker

leckerer knuspriger frischer Reker

Rheda-Wiedenbrück • Herzebrock
Telefon 05242/96020
www.baeckerei-reker.de